



# Brücke zum Bürger



Altfeld



Glasofen



Marienbrunn



Michelrieth



Oberwittbach



Zimmern

Amts- und Mitteilungsblatt

Nummer 3

Mittwoch, 20. März 2013



Foto: C. Kippenberg

# Ausstellung der FOS/BOS Marktheidenfeld im Franck-Haus bis zum 7. April

Über mehrere Wochen haben sich die Schüler der 12. Klassen des sozialen Zweigs der Fachoberschule Marktheidenfeld unter der Leitung ihrer Kunstlehrerin Beatrice Barrois mit dem Thema „Beruf - Wunsch & Verwirklichung“ auseinandergesetzt und dazu ganz unterschiedliche Persönlichkeiten zu ihrem Lebensweg befragt und porträtiert. Entstanden sind aus diesem Projekt Schwarz-Weiß-Fotografien und Texte, die ganz unterschiedliche Persönlichkeiten, aus der Stadt und der Region sowie aus dem Umfeld der Schüler, porträtierten. Das Ergebnis ist noch bis zum 7. April im Franck-Haus zu sehen.

„Ich fand es wichtig, dass die Schule sich im kulturellen Kontext der Stadt präsentiert“, erklärt Beatrice Barrois, die Kunst am sozialen Zweig der Fachoberschule Marktheidenfeld unterrichtet, wie sie auf die Idee kam, mit ihren Schülern eine Ausstellung zu erarbeiten. Dazu wollte die junge Lehrerin ein Thema wählen, zu dem ihre Schüler einen Bezug haben, das für sie selbst wichtig und aktuell ist. „Ihre berufliche Zukunft, das ist das, womit sie sich momentan beschäftigen. Das ist für sie brisant“. Zugleich wollte Barrois die Schüler motivieren, sich intensiv mit ihrer eigenen Zukunft zu beschäftigen. „Ich finde es wichtig, dass sie durch die Auseinandersetzung mit diesem Thema auch für die Fülle an Entscheidungsmöglichkeiten sensibilisiert werden“, betont sie.

Deshalb schickte die Kunstlehrerin im Herbst ihre etwa fünfzig Schüler los, Persönlichkeiten aus Marktheidenfeld oder ihrer Umgebung anzusprechen und sie zu ihrem Leben, ihren beruflichen Wünschen und ihrer Verwirklichung zu befragen. Es sind daraus 30 Interviews und Schwarz-Weiß-Porträts entstanden, die ganz unterschiedliche Menschen und ihre so verschiedenen Lebenswege darstellen.

Die Ausstellung ist für Beatrice Barrois zugleich eine wichtige Möglichkeit, mit der die Fachoberschule auch der Öffentlichkeit zeigen kann, welche Arbeit dort ein hochmotiviertes Lehrerkollegium mit den Schülern leistet. „Es ist eine tolle Schule. Und die Ausstellung macht auch deutlich, dass hier etwas passiert, dass unsere Schule aktiv ist.“

So galt auch der besondere Dank der Ersten Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder bei der Ausstellungseröffnung am 22. Februar der Kunstlehrerin Beatrice Barrois für ihre Idee zu dem Schulprojekt, aus dem „diese wunderbare Ausstellung“ entstanden ist. Die zu der Eröffnung erschienenen Schüler ermutigte Helga Schmidt-Neder, sich selbst vor der Berufswahl all die Fragen zu stellen, die bei der Auswahl des Wunschberufs hilfreich sind, wie etwa: Wofür habe ich Talent, wofür nicht? Welche Anforderungen kann ich nicht erfüllen? Was will ich auf keinen Fall tun?

Welche Motive habe ich für mein gestecktes Ziel? Wie mobil und flexibel muss und kann ich sein? Können meine Berufswünsche mit einem Familienwunsch vereinbart werden? Oder: Wie finde ich heraus, wie viel mein Berufstraum mit der Berufswirklichkeit zu tun hat?

Es sei wichtig, sich selbst ein Ziel zu setzen und unbeirrt darauf hinzuarbeiten, so Schmidt-Neder, aber nur manche erreichten ihr Ziel „auf geradem Weg“ und „in Rekordzeit“. Es gebe Um- und Nebenwege und viele Kreuzungen, an denen immer wieder neu über Ziele entschieden werden könne.



*Bei der Ausstellungseröffnung (von links hinten): Schulleiter Karl Fuchs, Kunstlehrerin Beatrice Barrois und Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder mit den drei Schülern Laura Vähjunker, Alina Schachner und Oliver Baunach*

„Achten Sie also auch auf die nicht so geraden und weniger gut ausgebauten Wege - vielleicht sind ja gerade diese genau die richtigen für Sie. Und haben Sie keine Angst davor, falls Sie gezwungenermaßen Ihre so sorgfältig geplanten Wege verlassen müssen: neue Wege, an denen Sie mitbauen können, sind immer eine Bereicherung für Ihr Leben!“, gab Schmidt-Neder den Schülerinnen und Schülern mit auf den Weg.

Der Leiter der Fachoberschule Karl Fuchs dankte der Kunstlehrerin Beatrice Barrois für ihr „großes Engagement“ und der Stadt Marktheidenfeld für die seiner Schule eingeräumte Möglichkeit, im Franck-Haus ausstellen zu können. Er sehe es als Anerkennung für seine Schule, so Fuchs.

**„BERUF- WUNSCH & VERWIRKLICHUNG“ -  
Schwarz-weiß-Portraits + Interviews  
Schulprojekt FOS/BOS  
von Beatrice Barrois**

#### **Ausstellungsort:**

Franck-Haus, 97828 Marktheidenfeld  
Untertorstraße 6, Telefon: 09391/81785  
E-Mail: [franck-haus@marktheidenfeld.de](mailto:franck-haus@marktheidenfeld.de)

#### **Öffnungszeiten:**

Mittwoch bis Samstag: 14.00 - 18.00 Uhr  
Sonntag/Feiertag: 10.00 - 18.00 Uhr  
am 28.03. (Gründonnerstag) geschlossen

Eintritt frei

## Kita Lohgraben feierte ihr 25-Jähriges Jubiläum - der neu renovierte Kindergarten hält nun auch eine Lernwerkstatt bereit



Zum Jubiläum fand in der Kita eine kleine Feierstunde mit Erster Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder statt. Rechts im Bild ist mit der Gitarre die Kita-Leiterin Jessica Klyczka zu sehen, links außen steht Karin Losereit, Fachkraft für Frühförderung in der Lernwerkstatt der Kita.

Am 6. November 1987 war es so weit: Als insgesamt dritter Kindergarten in der Stadt wurde der Lohgraben-Kindergarten feierlich eingeweiht. Nun begibt die Kita, die sich nach einer Komplettrenovierung in moderner und sehr freundlicher Atmosphäre präsentiert, mit einer kleinen Feierstunde und einem Tag der offenen Tür ihr 25-jähriges Jubiläum. Heute besuchen 48 Kinder die Kita Lohgraben. Ihnen steht nun auch eine Lernwerkstatt zur Verfügung, in der die Kinder eigenständig und selbstbestimmt mit unterschiedlichen Materialien spielen und Lernerfahrungen machen können.

„Ich freue mich, dass der Kindergarten sich so entwickelt hat. Ich muss allen hier ein großes Lob aussprechen“, erklärte Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder bei der kleinen Feier, welche Erzieherinnen und Kinder vorbereitet hatten. Und an die Kinder gewandt sagte sie: „Dass der Kindergarten so viel Leben hat, ist denen zu verdanken, die täglich mit euch spielen, euch betreuen, mit euch singen“. Die Erziehung in den Kitas sei als „Ergänzung zu der Erziehung zuhause ganz wichtig“, betonte Schmidt-Neder. Die Kinder trugen ein kleines Lied vor, begleitet auf der Gitarre durch die Kindergarten-Leiterin Jessica Klyczka, und die dreizehn Vorschulkinder hatten außerdem ein kleines Gedicht vorbereitet, in dem sie den Gästen von ihrem Kindergarten-

aktuell sind es drei - zurückkehren und wurden dort später noch von Erster Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder besucht.

Während der Sommerferien 2012 wurde der Kindergarten komplett renoviert und zeigt sich nun in frischen, fröhlichen Farben und einer sehr freundlichen, kindgerechten Ausstattung. Neue Fußböden wurden verlegt, die Wände neu gestrichen, Gruppenräume, Flur und Treppenaufgang mit neuen Lampen versehen, neuer Sonnenschutz angebracht, aus Brandschutzgründen im oberen Stockwerk ein Wanddurchbruch vorgenommen und so ein zusätzlicher Fluchtweg geschaffen. Anschließend wurde das Gebäude auch noch komplett grundgereinigt. Die Renovierung wurde auch dazu genutzt, um für die Kinder in einem Raum eine „Lernwerkstatt“ einzurichten, in der Kinder aus allen Gruppen eigenständig hinkommen können und Lernerfahrungen im Sinne von „learning by doing“ machen können. Eine Erzieherin unterstützt sie dabei, wenn sie Fragen haben. Es ist als Lernort gedacht, in dem die Kinder in eigenaktivem und selbstbestimmtem Tun Dinge entdecken und erforschen können. Zum Beispiel gibt es eine Landkarte und einen Weltatlas, in dem die Kinder Länder und Regionen entdecken können, eine Messlatte, an der sie selbst ihre Größe messen können, Würfel und Perlen, mit denen sie die Zahlen lernen können oder eine Sammlung von Messzylindern, die ihnen ein erstes Gefühl für Mengen geben soll. Damit soll den Kindern ermöglicht werden, so genannte Vorläuferfähigkeiten auszubauen, um ihnen den Übergang zwischen Kita und Grundschule zu erleichtern.

Die Atmosphäre in der Lernwerkstatt soll eine Lernatmosphäre sein, in der die Kinder konzentriert und in Ruhe selbstständig lernen können. „Wir haben ihnen gesagt, das ist kein Spielplatz, sondern ein Lernort“, erklärt Karin Losereit, Fachkraft für Frühförderung, die zumeist in der Lernwerkstatt die Kinder betreut. „Gerade unruhige Kinder, die leicht abgelenkt sind, kommen hier zur Ruhe, versenken sich hier“.

Die Lernwerkstatt soll nun fester Bestandteil im Kindergarten Lohgraben bleiben, so Losereit, zumal der Raum von den Kindern sehr gut angenommen wird: „Die Kinder lieben es“, sagt Karin Losereit, und Kita-Leiterin Jessica Klyczka bestätigt: „Die Kinder kommen schon und fragen: wann ist es endlich halb zehn?“. Denn zu dieser Uhrzeit öffnet die Lernwerkstatt.

Heute hat die Kita Lohgraben drei Gruppen mit insgesamt 48 Kindern, darunter eine separate Kleinkindgruppe für Kinder von 2 bis 3 Jahren. Als Marktheidenfeld Ende der 80er, Anfang der 90er Jahre sehr viele Kinder hatte und der Ansturm auf die Kita sehr groß war, war zwischenzeitlich 1991 sogar noch eine fünfte Gruppe eingerichtet worden. Damals besuchten 112 Kinder die Kita Lohgraben. Der damalige Ansturm machte den Bau einer weiteren Kindertagesstätte nötig, so dass der Edith-Stein-Kindergarten entstand und 1994 eingeweiht wurde. Doch danach gingen die Kinderzahlen im Lohgraben wieder zurück, so dass er heute nur noch dreigruppig geführt wird.

Seit 2005 werden in die Kita Lohgraben auch Kinder ab 2 Jahren aufgenommen, die seit 2008 in einer separaten Kleingruppe betreut werden. Zum aktuellen Erzieherinnenteam gehören unter der Leitung von Jessica Klyczka, die diese Funktion seit 2012 übernommen hat, noch Maria Diener, Karin Losereit, Derya Keceli, Martina Kraus, Marion Festl, Bianca Klehm sowie Vorpraktikantin Jasmin Kempf.

### Angebot und Öffnungszeiten der Kindertagesstätte Lohgraben:

- Einzugsgebiet der Kindertagesstätte Lohgraben für Kinder von 2 Jahren bis zur Einschulung ist die Kernstadt und der Südring/Birkenbaugelände.
- Die Kita bietet zwei Gruppen für Kinder von 3 bis 6 Jahre sowie eine separate Kleingruppe für Kinder zwischen 2 und 3 Jahren an.
- Eine Lernwerkstatt steht zur speziellen Frühförderung zur Verfügung.
- Die Öffnungszeiten sind Montag - Freitag von 7.30 Uhr - 15.30 Uhr.

### Kontakt: Kindertagesstätte Lohgraben

Leiterin ab 22.08.2012:

Jessica Klyczka, Würzburger Str. 12  
97828 Marktheidenfeld, Tel.: 09391 81783  
kita.lohgraben@marktheidenfeld.de





## Amtliche Bekanntmachungen

### Haushaltssatzung der Stadt Marktheidenfeld

Das Landratsamt Main-Spessart hat mit Schreiben vom 24.01.2013 - eingegangen bei der Stadt Marktheidenfeld am 31.01.2013 - die Haushaltssatzung der Stadt Marktheidenfeld rechtsaufsichtlich genehmigt.

In der Zeit vom 21.03. bis 28.03.2013 liegt der Haushaltsplan im Zimmer Nr. 1.22 im Rathaus eine Woche lang öffentlich aus.

#### HAUSHALTSSATZUNG der Stadt Marktheidenfeld Landkreis Main-Spessart für das Haushaltsjahr 2 0 1 3

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Marktheidenfeld folgende Haushaltssatzung:

##### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt  
in den Einnahmen und Ausgaben  
mit 30.225.530,00 Euro

und  
im Vermögenshaushalt  
in den Einnahmen und Ausgaben  
mit 7.893.090,00 Euro

##### § 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen  
wird auf 0,00 Euro

für die Stadt Marktheidenfeld und für den Wirtschaftsplan des Städtischen Wasserwerkes auf 295.000,00 Euro festgesetzt.

##### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

##### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |  |           |
|--|-----------|
| 1. Grundsteuer                                     |           |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) | 300 v. H. |
| b) für die bebauten Grundstücke (B)                | 310 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer                                   | 340 v. H. |

##### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird festgesetzt mit 3.500.000,00 EUR

für die Stadt Marktheidenfeld und für den Wirtschaftsplan des Städtischen Wasserwerkes mit 200.000,00 EUR

##### § 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

##### § 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2013 in Kraft.

Marktheidenfeld, 31.01.2013  
STADT MARKTHEIDENFELD

Helga Schmidt-Neder  
Erste Bürgermeisterin

## Aus dem Stadtrat

### Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

**Donnerstag, 21.03.2013,**

**Donnerstag, 11.04.2013, mit**

Bürgerfragezeit von 19.15 - 19.30 Uhr,

ab 19.30 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 2.04) des Rathauses, Luitpoldstr. 17.

Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher im Aushangkasten im Foyer des Rathauses und auf der Homepage [www.marktheidenfeld.de](http://www.marktheidenfeld.de) veröffentlicht.

### Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung vom 07.02.2013

Die vollständigen Protokolle der 3. und 4. Stadtratssitzung vom 07. und 21.02.2013 finden Sie auf der Homepage der Stadt unter

[www.marktheidenfeld.de/politik&soziales/kommunalpolitik/stadtrat/sitzungsprotokolle](http://www.marktheidenfeld.de/politik&soziales/kommunalpolitik/stadtrat/sitzungsprotokolle)

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 21.02.2013 wurden keine Beschlüsse gefasst.

Hinweis:

Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen können erst dann veröffentlicht werden, wenn das Protokoll vom Stadtrat in der jeweils nächsten Sitzung genehmigt wurde.

### Stadtratssitzung vom 07.02.2013

#### Vergaben

##### Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die nachstehenden, in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterten Vergaben:

1. Ingenieurvertrag für die weitere Erschließung im Industriegebiet „Schlossfeld“ einschließlich einer weiteren Löschwasserzisterne  
Ing.-Büro BRS, Marktheidenfeld
2. Ersatzbeschaffungen für den Bauhof
  - a) Tandemwalze Bomag  
Firma HKL, Würzburg  
24.990 EUR einschl. MWSt.
  - b) Unimog U20  
Firma Herold, Würzburg  
110.241,72 EUR einschl. MWSt.
  - c) Fahrzeug Grünkolonne - VW Crafter  
Firma Hettinger, Marktheidenfeld  
32.438,15 EUR einschl. MWSt  
zzgl. Aufbau eines Dreiseitenkippers mit ca. 8.000 EUR
  - d) Anhänger mit Wechselkupplung, verstellbarer Deichsel und Auffahrrampe  
Firma Meyer, Werneck  
6.854,40 EUR einschl. MWSt.
3. Beschaffung Dienstfahrzeug Rathaus  
Firma Autohaus Willer, Marktheidenfeld  
39.000 EUR einschl. MWSt.

Abstimmungsergebnis: JA: 25  
NEIN: 0

#### Ausbau der Kirchgasse Vorstellung der Planung

##### Beschluss:

Der Ausbau der Kirchgasse erfolgt auf der Grundlage der heute vorgestellten Planungsvariante 3.

Abstimmungsergebnis: JA: 25  
NEIN: 0

#### Ferienbetreuung in der städtischen Kindertagesstätte

##### Beschluss:

Während der Oster- und Pfingstferien findet die Ferienbetreuung weiterhin wie bisher mit dem vorhandenen Personal statt. Für die Sommerferien wird für drei Wochen zusätzliches Personal eingestellt. Ab August 2014 haben alle Kitas gleichzeitig im August drei Wochen geschlossen, damit nur diese Zeit überbrückt werden muss.

Von den Eltern werden für die Ferienbetreuung zusätzliche Gebühren verlangt. Die Betreuungsverträge werden entsprechend angepasst.

Abstimmungsergebnis: JA: 25  
NEIN: 0

### Schulstandort Marktheidenfeld Weiterentwicklung FOS/BOS

#### Beschluss:

Der Stadtrat Marktheidenfeld beschließt die nachstehende Stellungnahme zur geplanten Neuerrichtung einer Beruflichen Oberschule FOS/BOS in Hammelburg, Landkreis Bad Kissingen:

Die Stadt Marktheidenfeld ist in großer Sorge über die aktuelle Entwicklung der weiterführenden beruflichen Schulen im Landkreis Main-Spessart und sieht die erfolgreiche Fachoberschule/Berufsober- schule in Marktheidenfeld durch die mögliche Einrichtung einer weiteren FOS/ BOS in Hammelburg in ihrer Existenz gefährdet. Wir verweisen dazu auch auf die Schreiben vom 02.04.2012, 12.06.2012 und 04.12.2012 des Landrates von Main-Spessart Thomas Schiebel an das Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus.

Die FOS/BOS Marktheidenfeld, die in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen feiert, genießt einen hervorragenden Ruf als praxisorientierte Schule, sie hat hohes Ansehen in der Wirtschaft der gesamten Region, die auf regionalen Nachwuchs an Fach- und Führungskräften dringend angewiesen ist.

In Marktheidenfeld steht ein überdurchschnittlich großes, vielfältiges und qualitativvolles Angebot an Praktikumsplätzen zur Verfügung. Das Schulgebäude mit allen Fach- und Verwaltungsräumen bietet auf seinem Gelände gute Erweiterungs- und flexible Gestaltungsmöglichkeiten. So kann ein Teil des hohen Gewerbesteueraufkommens der hiesigen Betriebe über den Landkreis "reinvestiert" werden. Dies war in den vergangenen Jahren stets der Fall. Das Schulkonzept des Landkreises Main-Spessart sieht den weiteren Ausbau vor; hier besteht höchste Priorität für FOS und BOS in Marktheidenfeld.

Die Schule arbeitet äußerst erfolgreich; unter den 4.700 Absolventen seit ihrer Gründung können viele Schüler Spitzen- ergebnisse vorweisen. So haben im Jahr 2012 drei Schüler die Eliteprüfung bestanden und ein Stipendium erhalten.

Die Erfolge der Schule gründen auf

- gutem Schulklima, das auch durch externe Evaluation nachgewiesen ist
- einem motivierten, engagierten und kompetenten Lehrerkollegium
- pädagogisch sinnvoller Klassengröße mit ca. 21 Schülern
- individueller Betreuung durch die Lehrkräfte, auch durch ein Unterstützungs- und Beratungsteam

- Fördermaßnahmen durch Vorkurse für FOS und BOS, Ergänzungs- und Förderunterricht in der 11. Klasse, Tutoren und Nachhilfe durch Schüler, Übungsmaterialien
- Durchführung der gesamten fachpraktischen Ausbildung in Betrieben und Institutionen außerhalb der Schule - dadurch hoher Praxisbezug mit vertieften Einblicken in das künftige Berufsleben.

Die Fach- und Berufsoberschulen in den Oberzentren Würzburg, Aschaffenburg und Schweinfurt haben Sogkraft für die Schüler des weiteren Umlandes. Die beruflichen Oberschulen in Marktheidenfeld und Bad Neustadt decken den Bedarf des Raumes zwischen diesen Zentren problemlos ab. Eine weitere FOS/BOS kann auf Dauer nicht lebensfähig sein (demographische Entwicklung) und gefährdet die seit langem bestehenden Schulen in den Nachbarlandkreisen.

Aktuell kommen rund 38 % der Schüler der FOS/BOS in Marktheidenfeld aus dem Raum Marktheidenfeld, 19 % aus dem Raum Lohr, ebenfalls etwa 19 % aus dem Raum Karlstadt, knapp 14 % aus dem Bereich Gemünden und 10 % aus den Nachbarlandkreisen Würzburg, Miltenberg und Tauberbischofsheim.

Der geplante Standort Hammelburg im Landkreis Bad Kissingen liegt nur wenige Kilometer vom benachbarten Landkreis Main-Spessart entfernt und widerspricht damit auch den Auswahlkriterien des Kultusministeriums in ähnlichen Bezugsfällen. Bei eigenem Bedarf des Landkreises Bad Kissingen müsste dieser einen zentralen Standort wählen.

Beim ohnehin zu erwartenden deutlichen Rückgang der Schülerzahlen durch die allgemeine Bevölkerungsentwicklung (s. Prognose des KM) würde durch die Neugründung einer Schule das Unterschreiten einer kritischen Größe von 350 Schülern in Main-Spessart wie auch in Bad Neustadt und Hammelburg geradezu beschleunigt herbeigeführt. Unterhalb dieser Grenze wird es in allen diesen Schulen nicht mehr möglich sein, 13. Klassen zu bilden, was ein deutlich eingeschränktes Wahlangebot zur Folge hätte. Beides wiederum zöge einen weiteren Schüler- rückgang durch Abwanderung nach sich.

Wir bitten dringend um Prüfung und Würdigung dieser Argumente und um Berücksichtigung der Tatsache, dass innovative Firmen seit vielen Jahren mit qualifizierten Ausbildungs- und Arbeitsplätzen sowie herausragenden Praktikumsstellen die Wirtschaftskraft der Stadt Marktheidenfeld und des Landkreises Main-Spessart entscheidend stärken. Es kann nur im Sinn des Landes Bayern sein, dies zu erhalten.

Abstimmungsergebnis: JA: 25  
NEIN: 0

## Informationen der Stadtverwaltung

### Wochenmarkt

Donnerstag, 28.03., Freitag, 05.04., Freitag, 12.04., Freitag, 19.04. und Freitag, 26.04., jeweils ab 8.00 Uhr.

### Fundsachen:

Fahrrad, Schlüssel, versch. Brillen, Kette, Jacke, Mütze, Handschuhe

### Altstadtsanierung - Sanierungsberatung

Das mit der Sanierungsplanung und -betreuung beauftragte Stadtplanungsbüro Rittmannsperger + Architekten hält seinen nächsten Sprechtag in Marktheidenfeld ab am

**Dienstag, 09.04.2013, ab 10.00 Uhr,  
im Besprechungszimmer  
des Rathauses, 1. OG, Zimmer 1.02,**

Wer die Beratung des Stadtplanungsbüros in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, dies der Stadtverwaltung (Frau Stamm, Telefon 0 93 91/50 04-40) bis Freitag, 05.04.2013 mitzuteilen.



### Meefisch-Preisträgerin Anna Marshall las in der Grundschule und in der Stadtbücherei

Am Mittwoch, den 20.02., war Anna Marshall, Meefisch-Preisträgerin 2011, in Marktheidenfeld und besuchte am Vormittag zunächst die zweiten Klassen der Friedrich-Fleischmann-Grundschule, am Nachmittag las sie dann auch in der Stadtbücherei aus ihrem Gewinnerbuch „Oma und die 99 Schmetterlinge“. Bei den Lesungen wurden die illustrierten Seiten ihres Buchs für die kleinen Zuhörer auf einer Leinwand gezeigt und die Kinder konnten sich mit Anmerkungen und Fragen direkt beteiligen. Im Anschluss wartete noch ein kleiner Malauftrag auf sie: Jedes Kind erhielt ein Bild mit einem Schmetterling, den es bunt ausmalen konnte.



„Die drei Klassen waren so unterschiedlich. Die erste war mucksmäuschenstill während der Lesung, die letzte ganz lebhaft. Das war auch für mich eine interessante Erfahrung“, berichtete Anna Marshall nach ihren drei Lesungen in den zweiten Klassen der Grundschule. Gerade der Malauftrag sei bei allen Kindern „toll angekommen“, alle Schüler hätten mit Begeisterung ihren Schmetterling bunt ausgemalt, freute sich die 32-Illustratorin, die jetzt in Karlsruhe lebt. Und sie verriet auch den Zuhörern, wie sie auf die Idee gekommen ist, die Geschichte von Oma und den 99 Schmetterlingen zu erzählen: „Ich habe an meiner eigenen Oma sehr gehangen. Das ist die Hauptmotivation für das Buch gewesen. Und Schmetterlinge finde ich sehr faszinierend, vor allem weil sie diese Wandlung von der Raupe zum Schmetterling vollziehen“.

## Ein Koffer voll Fantasie

Am Mittwoch, 6. März war Natalie Melchior aus Urspringen mit einem Koffer voll Fantasie zu Gast in der Stadtbücherei. Nachdem die sie sich mit Hilfe ihres kleinen verschnupften Freundes Jacques vorgestellt hatte, erzählte und spielte sie zuerst die Geschichte „Fischbrötchen im Kuhstall“ vom Fredrik Vahle. Während der Erzählung erweckte sie mit Hilfe von selbstgemachten Stofftieren und Handpuppen die Figuren zum Leben. Die Kinder amüsierten sich königlich als sie Fischbrötchen, eine Schildkröte kennenlernten. Diese ging auf Entdeckungsreise in den Kuhstall und lernte ein Tier mit Kleiderhaken und Rasierpinseln auf dem Kopf, einem alten Handschuh zwischen den Beinen, einem roten Wachlappen im Maul, einem schwarz-weißen Bettvorleger um den Bauch und einem Strick am Hintern kennen.

Bei der zweiten Geschichte zauberte Natalie Melchior aus ihrem Koffer eine dicke Kartoffel und erzählte das Märchen vom Kartoffelkönig, der nicht gegessen werden möchte. Erst als zwei hungrige Kinder den Kartoffelkönig finden, lässt er sich zu Reibekuchen verarbeiten. Zum Schluss durfte jedes Kind ein Kartoffelkönigkind mit nach Hause

nehmen. Das Buch „Fischbrötchen“ von Fredrik Vahle kann in der Stadtbücherei entliehen werden.

## Buchtipps aus der Stadtbücherei

**Grundwissen Schule A - Z:** Carola Beck [Red.] - Wissenmedian, Gütersloh, 2011. 383 S., zahlr. Ill.

Standort: Jungsachbuch Schlag nach!

Bionik? Nucleinsäure? Ein Referat über „Goethe, Gletscher oder Guillotine“? Das Nachschlagewerk „Grundwissen Schule A - Z“ für Mittelstufenschüler vermittelt klar und übersichtlich Informationen zu diesen und weiteren geistes- und naturwissenschaftlichen Themen. Insgesamt werden ca. 7.500 Stichworte erklärt. Durch rund 100 eingestreute Wissensboxen wird das Lernen erleichtert. Außerdem werden auf den ersten Seiten die „10 goldenen Referate-Regeln“ erklärt und Online kann man kostenlos knapp 75 Beispielreferate, die in der 5. Bis 10. Klasse möglich sind, herunterladen.

**Freudenberger, Peter: Stiller und der Gartenzwerg:** Main Krimi. Emons Verlag, Köln, 2012. 254 S.

Standort: FREU Krimi

In der idyllischen Kleingartenanlage Radieschenparadies wird eines Morgens der ungeliebte, diktatorische Vorsitzende tot vor seiner Laube gefunden. Erschlagen von einem Gartenzwerg. Der Aschaffener Lokaljournalist Paul Stiller liest in einer Mail die offizielle Todesursache „Einwirkung stumpfer Gewalt“ und für ihn steht fest: Mord! Da in der Redaktion gerade das ungeliebte Kre-



ativtraining angesagt ist, ermittelt Stiller undercover in der Kleingartensiedlung. Er pachtet eine Parzelle und taucht ein in die Abgründe der scheinbaren Idylle.

**Gärtnern ohne Garten:** Jo Whittingham. Dorling Kindersley, München, 2013. 144 S., zahlr. Ill.

Standort: Garten Balkon, Terrasse

Auch wer wenig Platz hat, kann eigene Kräuter, Salat, Obst und Gemüse anbauen. Ein Balkon oder eine sonnige Fensterbank reichen aus. Gepflanzt und gesät wird in Kübel oder Balkonkästen, die entweder auf dem Boden stehen oder aufgehängt werden. Viele Fotos zeigen welche Pflanze wo am besten gedeiht und welcher Samen wann ausgesät werden sollte. Zum Schluss werden die wichtigsten Kräuter, Gemüse- und Obstsorten in einem kurzen Portrait vorgestellt.

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB

### Ausbau der Kirchgasse

Die Stadt Marktheidenfeld beabsichtigt, die Arbeiten zum Ausbau der Kirchgasse (Straßenbau, Kanalbau und Wasserleitung) in einer öffentlichen Ausschreibung nach VOB zu vergeben. Art und Umfang der Leistungen wurden im Bayerischen Staatsanzeiger vom 15.03.2013 veröffentlicht.

Die Verdingungsunterlagen können beim Tiefbautechnischen Büro Köhl Würzburg GmbH, Konradstr. 9, 97072 Würzburg, Tel: 0931/ 35500-0 angefordert werden.

## Verwaltung – Verständlich:

### Lizenz

Unter Lizenz wird ein vertraglich vereinbartes Nutzungsrecht verstanden, das der Inhaber eines gewerblichen Schutzrechtes (z.B. eines Patentes, Gebrauchs- oder Geschmacksmusterrechts, Markenrechts oder Urheberrechts) einem anderen gewährt.

## Öffnungszeiten städtischer Einrichtungen:

Es wird auf folgende Änderungen in den Öffnungszeiten städtischer Einrichtungen hingewiesen:

### Bürgerbüro, Jugendzentrum und Stadtbücherei geschlossen

Das Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld, das städtische Jugendzentrum „MainHaus“ und die Stadtbücherei sind am Ostersamstag, den 30. März 2013, geschlossen.

### Franck-Haus geschlossen

Das Franck-Haus ist am Gründonnerstag, den 28.03.2013, geschlossen

### Sommeröffnungszeiten für Deponie und Wertstoffhof



Die Bauschutt- und Erdaushubdeponie „Plattenschlag“ und der Wertstoffhof sind ab dem 2. April 2013 bis zum 31. Oktober 2013 zu folgenden geänderten Zeiten geöffnet:

Mo., Mi., Fr., Sa.: 08.30 - 12.00 Uhr  
Di.: 13.00 - 17.00 Uhr

Für Ostersonntag, den 30.03.2013, gilt jedoch noch die Winteröffnungszeiten von 10.00 bis 12.00 Uhr.

## Offene Altstadtführung

**am Samstag, 13. April, 10.30 Uhr**

Tourist-Information Marktheidenfeld

Keine Anmeldung notwendig,

Preis: 3,00 EUR pro Person

Treffpunkt:

Fischerbrunnen am Marktplatz

## Städtische Kindertageseinrichtungen

**Anmeldung von Kindern in den Kindertagesstätten für das Jahr 2013/2014**

Vom 1. bis 31. März können Kinder, die ab September 2013 den Kindergarten besuchen wollen, in den Kindertagesstätten angemeldet werden.

Grundsätzlich besteht freie Kindergartenwahl. **Krippenkinder** (von 6 Monaten bis 2 Jahren) müssen jedoch in den Kindertagesstätten **Baumhofstraße** und **Edith-Stein-Straße** angemeldet werden, da die Kleinsten nur dort betreut werden können.

Bitte rufen Sie vorher an und teilen der Kindergartenleitung mit, wann Sie kommen möchten, damit diese sich genügend Zeit für Sie nehmen kann und nicht zu viele Eltern gleichzeitig anwesend sind.

### Kindertagesstätten:

Städtische Kindertageseinrichtung

in der Kolpingstraße

Kolpingstraße 14

Tel. 8 17 81

E-Mail: kita.kolping@marktheidenfeld.de

Leiterin: Gisela Barthel

Kinder von 2 Jahren bis zur Einschulung

**Anmeldezeiten:**

**Dienstag bis Donnerstag**

**von 13.30 bis 15.00 Uhr**

Städtische Kindertageseinrichtung

in der Baumhofstraße

Baumhofstraße 30

Tel. 8 17 82

E-Mail: kita.baumhof@marktheidenfeld.de

Leiterin: Doris Merkert

Kinder von 6 Monaten

bis zur Einschulung

**Anmeldezeiten:**

**Dienstag bis Donnerstag  
von 13.30 bis 15.00 Uhr**

Städtische Kindertageseinrichtung

Lohgraben

Würzburger Straße 12 a

Tel. 8 17 83

E-Mail: kita.lohgraben@marktheidenfeld.de

Leiterin: Jessica Klyczka

Kinder von 2 Jahren bis zur Einschulung

**Anmeldezeiten:**

**Mittwoch und Donnerstag**

**von 13.30 bis 15.00 Uhr**

Städtische Kindertageseinrichtung

in der Edith-Stein-Straße

Edith-Stein-Straße 2

Tel. 8 17 84

E-Mail:

kita.edith-stein@marktheidenfeld.de

Leiterin: Anja Scheer

Kinder von 6 Monaten

bis zur Einschulung

**Anmeldezeiten:**

**Dienstag bis Donnerstag**

**von 14.30 bis 15.30 Uhr**

Städtische Kindertageseinrichtung Altfeld

Michelriether Straße 8

97828 Marktheidenfeld/Altfeld

Tel. 38 18

E-Mail: kita.altfeld@marktheidenfeld.de

Leiterin: Sabine Rohmann

Kinder von 2 Jahren bis zur Einschulung,

Nachmittagsbetreuung bis 15:00 Uhr für

Kinder der ersten und zweiten Klasse

**Anmeldezeiten:**

**Mittwoch und Donnerstag**

**von 14.30 bis 15.30 Uhr**

### Ansprechpartner

**bei der Stadtverwaltung:**

Sandra Lermann, Luitpoldstraße 17,

Tel: 5004-59

Montag bis Donnerstag

von 8:00 bis 12:00 Uhr

E-mail:

sandra.lermann@marktheidenfeld.de

Sabine Laumeister, Luitpoldstraße 17,

Tel. 5004-17

Montag bis Freitag

von 8:00 bis 17:00 Uhr

E-mail:

sabine.laumeister@marktheidenfeld.de

## Fotowanderausstellung

**„Reife Leistung –  
keine Frage des Alters!“  
im Rathaus**

Die Ausstellung fand vom 06.03.2013 bis zum 15.03.2013 im kleinen Sitzungssaal, 2. Stock, Raum 2.05, statt.

Nachstehend ist die Rede der Ersten Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder anlässlich der Ausstellungseröffnung am 05.03. nochmals nachzulesen:

„Es kommt nicht darauf an, wie alt man ist, sondern wie man alt ist“

so lautet ein wirklich weises Sprichwort von Carl Ochsenius. Dankbar dürfen wir mit- erleben, dass für viele ältere und alte Menschen dieses „Wie“ bedeutet: Relativ gute Gesundheit und körperliche Verfassung, geistige Regsamkeit, vielfältige Interessen und Freude am Leben trotz der altersbedingten normalen Einschränkungen. Und vor allem: selbstbestimmtes, aktives Leben - was auch Teilnahme, Mitwirkung und Durchsetzung von Zielen bedeutet.

Eine große Zahl von ehrenamtlich tätigen Senioren gibt es in unserer Stadt seit jeher in den Kirchen und in vielen Vereinen. Den sehr aktiven Seniorenbeirat, der die Arbeit des Stadtrats anregt und begleitet - und gelegentlich den Gremien auch mal „Gas gibt“, gibt es schon seit 1996.

Die immer wieder stattfindende Zusammenarbeit zwischen den Beiratsmitgliedern der Senioren und der Jugend wird in diesem Jahr auf besondere Weise dokumentiert: durch den Mehrgenerationenspielplatz, dessen fertige Pläne demnächst auf der Rothenbücher Wiese in die Tat umgesetzt werden.

Seit mehr als einem Jahrzehnt gibt es darüber hinaus das Senioren-Internetcafé im Franck-Haus.

„Hans“ lernt nämlich im Gegensatz zu dem alten Spruch immer mehr!

Wie schnell die „jungen Alten“ in Sachen Computer, Internet, Facebook & Co gelernt haben, spricht für sich - und für die Seniorentainer, die ihre Generation ehrenamtlich auf dem Laufenden halten!

Neue ehrenamtliche Bereiche sind in den letzten Jahren dazu gekommen - wie zum Beispiel bei der Ehrenamtsvermittlung oder der „Tafel“. Gerade dort wird bei vielen Mitarbeitern im Rentenalter das „Hobby Ehrenamt“ teilweise zum Vollzeitjob.

Zusätzlich zu all diesen organisierten Senioren im regelmäßigen Dauereinsatz, sind unglaublich viele weitere Marktheidenfelder für ihre Mitmenschen in Aktion - und auch diese teilweise seit Jahrzehnten: Vorlesen im Altenheim, Hausaufgabenhilfe und Deutschunterricht für Kinder von Migranten, Nachbarschaftshilfe bis hin zur Dauerbetreuung von Kindern oder Pflegebedürftigen - viele Namen fallen uns dazu ein, doch die meisten kennen wir nicht, sie wirken im Verborgenen. Ohne sie alle zusammen aber wären wir bitterarm, denn:

**Wissen und Erfahrung, dazu Engagement und Herzlichkeit**

**- das ist einfach unbezahlbar und macht den wahren Reichtum in unserer Gesellschaft aus!**



Foto: Martin Harth

Die Wanderausstellung des bayerischen Sozialministeriums und der LandesSenioren-Vertretung Bayern trug den Titel "Reife Leistung".

Erstmals im Jahr 2011 wurde der Wettbewerb unter diesem Titel ausgeschrieben - und in beiden Jahren waren Nominierte aus unserer Stadt dabei. 2011 Herr Walter Klein und 2012 das Ehepaar Liebler. Aus den vielen Bewerbern - die sich selbst bewerben oder vorgeschlagen werden können - wurden im letzten Jahr 42 nominiert und letztlich 14 mit dem Landespreis ausgezeichnet.

Der Fotograf Bernhard Kühmstedt hat diese Persönlichkeiten mit der Kamera eingefangen, die beeindruckenden Leistungen der Portraitierten sind daneben dokumentiert. - Sehen Sie sich diese Portraits an: sie zeigen Kreativität, Energie und Freude pur! Es ist die Freude, die durch das Geben "ins eigene Herz zurückkehrt"!

Herzlichen Dank an Manfred Stamm, der die Idee zu dieser Ausstellung hatte und vielen Dank allen engagierten Senioren für Ihr wertvolles Mitwirken in Marktheidenfeld.

## „Baumscheck“ des Waldkindergartens für eine Winterlinde am Radweg nach Zimmern verwendet



Im Jahr 2011 nahm der Waldkindergarten mit dem von ihm und dem Förderverein Waldkindergarten Marktheidenfeld e.V. initiierten und verwirklichten Waldwichtelweg an dem Wettbewerb „Grüne Begegnungs- und Erlebnis(t)räume“ teil.

Der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Main-Spessart überreichte der Stadt Marktheidenfeld in Anerkennung dieses Engagements einen „Baumscheck“ über 100 Euro. Der Scheck wurde für die Ersatzpflanzung einer Winterlinde am Fahrradweg in Richtung Zimmern eingesetzt, so Stadtgärtner Herbert Ruckstetter vom Bauhof. Bei einem Ortstermin freuten sich die 1. Vorsitzende des Fördervereins Waldkindergarten Marktheidenfeld e.V. Irina Übelhör, die Erzieherin Anne Cochet und einige Kinder über die gelungene Pflanzung.



## Ausstellung „BEGEGNUNG - UNTERWEGS“

- Malerei und Druckgrafik von Ines Schwerd und Margreth Hirschmiller-Reinhard bis zum 14.04.2013 im Franck-Haus

Bis zum 14. April 2013 ist im Franck-Haus die Ausstellung „BEGEGNUNG - UNTERWEGS“ mit Malerei von Ines Schwerd und Druckgrafik von Margreth Hirschmiller-Reinhard zu sehen.



Die Künstlerinnen und 2. Bürgermeister Manfred Stamm

Foto: Martin Harth

## Franck-Haus-Tassen zum Sonderpreis abzugeben

Die Franck-Haus-Tasse wurde 2008 zum zehnjährigen Jubiläum der Eröffnung des Kulturzentrums Franck-Haus aufgelegt. Die Stadt Marktheidenfeld bietet den Restbestand dieser Tasse Vereinen zum Sonderpreis von 1,00 EUR/Stück an. Dieses Angebot gilt solange der Vorrat reicht.

## Die Stadt Marktheidenfeld vermietet ab sofort:

**3-Zimmer-Wohnung**, im 1.OG und DG, Küche (ohne Einrichtung), Bad/WC, Gäste-WC, Spieldiele, ca. 80 qm. Wohnungsberechtigungsschein erforderlich.

Nähere Informationen:  
Rathaus Zimmer 2.19,  
Tel. 09391/5004-11,  
Frau Hartmann

## Energiespar-/Umwelttipp:

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) -

Friends of the Earth Germany hält im Internet eine Fülle an Tipps parat, wie jeder von uns in seinem direkten Umfeld Energie sparen und/oder die Umwelt schonen kann. Nachstehend finden Sie einen davon:

## Wo ist Nano drin? Nanowatch.de gibt Antwort

Viele Artikel des täglichen Bedarfs enthalten Nano-Partikel, ohne dass dies für Verbraucher erkennbar ist. Die winzigen Partikel werden in Textilien, Reinigungsmittel und Kosmetika eingesetzt, um wasserabweisende, geruchshemmende oder vor UV-Licht schützende Eigenschaften zu erzielen. Dabei sind Risiken und Nebenwirkungen der Nano-Teilchen nicht ausgeschlossen, denn Nano-Partikel werden vom Körper besonders leicht aufgenommen. Forscher fanden Hinweise, dass einige der Teilchen gesundheitsschädlich sein könnten.

Damit Verbraucher und Verbraucherinnen frei entscheiden können, ob sie Nano-Produkte kaufen wollen oder nicht, hat der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) inzwischen mehr als 1.000 Nano-Produkte im Internet in einer Datenbank aufgelistet.

Im Internet lässt sich unter [www.nanowatch.de](http://www.nanowatch.de) herausfinden, welche Produkte Nano-Materialien enthalten. Zudem wird dort regelmäßig ein „Produkt des Monats“ vorgestellt. Dabei handelt es sich um ein besonders bekanntes oder skurriles Produkt, das Nano-Partikel enthält. Den Anfang macht „NIVEA for men“, eine Feuchtigkeitscreme, die Nano-Titandioxid enthält.

Beim Händewaschen, Duschen oder Baden wird die Creme von der Haut abgewaschen und gelangt so in den Wasserkreislauf. Nano-Titandioxid gilt als schädlich für Wasserlebewesen. Nanowatch.de ist jetzt auch als mobile Seite für Smartphones verfügbar. Unterwegs und beim Einkaufen hat man so die Datenbank immer dabei.





## Jugendarbeit

### Jugendbegegnung Pobiedziska/ Marktheidenfeld in Kreisau/Polen

In der Zeit vom **18. bis 23. Mai 2013** plant die Jugendpflege in Kooperation mit dem Bund Naturschutz eine Jugendbegegnung mit unseren polnischen Freunden aus Pobiedziska in der Jugendbildungsstätte Kreisau (<http://krzyzowa.org.pl>).

Die Kosten für die Reise betragen 50 EUR und beinhalten Fahrt, Unterkunft und Verpflegung. Es stehen insgesamt 6 Plätze zur Verfügung, wir fahren mit einem Kleinbus. Das Mindestalter für die Teilnahme sollte 15 Jahre sein. Das Programm besteht wie immer aus einer bunten Mischung aus Information und Bildung sowie viel Zeit für Spaß, Spiel und gegenseitigen Kennenlernen. Anmeldeformulare gibt es ab sofort im Jugendbüro im JuZ MainHaus. Dort gibt es auch weitere Details für alle, die an der Begegnung/ Reise interessiert sind.

### Hallenfußball in zwei Altersgruppen

Auch im neuen Jahr bietet das Jugendzentrum wieder jeden Dienstag während der Schulzeit in der Turnhalle der Mittelschule ein offenes Fußballangebot an. Das Angebot richtet sich an alle Mädchen und Jungen ab 10 Jahren. Wer Lust hat kommt einfach, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Von 19.00 bis 20.00 Uhr rollt der Fußball für die Jüngeren (10 bis 16 Jahre), von 20.30 bis 22.00 Uhr sind die Jugendlichen und jungen Erwachsenen am Start. Für Kinder unter 14 Jahren besteht nach Absprache mit dem JuZ die Möglichkeit eines Nachhause-Transfers.

Mitzubringen sind saubere Hallenturnschuhe und gute Laune. Fairplay wird bei diesem Angebot GROSS geschrieben.

### Ferienprogramm 2013 - Engagierte Vereine und Bürger gesucht

Die Planungen für das Ferienprogramm für die Kinder und Jugendlichen der Stadt sind angelaufen.

Die Fragebögen zur Teilnahme am Ferienprogramm wurden bereits an die bisher teilnehmenden Vereine, Verbände und engagierten Einzelpersonen, die ihre Hobbys oder Fertigkeiten an die Kinder der Stadt weitergeben wollen, verschickt. Sollten sie bei Erscheinen der Brücke einen bisherigen Teilnehmer noch nicht erreicht haben, bittet die Jugendpflege um kurze Rückmeldung. Sie werden dann sofort nachgeliefert.

Wer erstmalig daran interessiert ist ein Angebot zu machen, kann sich einen

Fragebogen zur Teilnahme an der Rathausinformation abholen. Zum Vormerken der grobe Plan zur Erstellung des Programms:

Rücklauf der Fragebögen bis **Freitag, 12. April**. Verteilung des fertigen Programms im Anschluss an die Pfingstferien voraussichtlich in der **24./ 25. Kalenderwoche**. Der Tag der ersten Anmeldung ist voraussichtlich **Samstag, 06. Juli**, im JuZ. An dieser Stelle bedankt sich die Jugendpflege noch einmal für das tolle Angebot im vergangenen Jahr und würde sich über eine ähnlich große Resonanz zu Gunsten der Kinder und Jugendlichen unserer Stadt in diesem Jahr sehr freuen. Für Rückfragen aller Art steht die Jugendpflege jederzeit zur Verfügung.

### Personalwechsel bei der Jugendpflege

Nach fast 13 Jahren wird es im Arbeitsfeld Jugendpflege einen Personalwechsel geben. Aktuell wird an der Nachfolge gearbeitet.

Die Vorbereitungen für die **Minigolf-saison 2013** laufen, so dass es auch in diesem Sommer ein entsprechendes Angebot geben wird. Das gleiche gilt für das **Ferienprogramm**, das so gut wie möglich zu diesem frühen Zeitpunkt vorbereitet ist. Sowie der Nachfolger/ die Nachfolgerin im Amt ist, wird er/ sie sich mit den Anbietern in Verbindung setzen. Ähnliches gilt für alle anderen Arbeitsschwerpunkte der Jugendpflege wie die **Kooperation mit den Schulen**, das Engagement in der **Städtepartnerschaft** und so fort.

An dieser Stelle ist Zeit mich bei allen engagierten Vereinen, Verbänden und Einzelpersonen zu bedanken, mit deren Unterstützung es mir möglich war die besten Bedingungen für unsere Marktheidenfelder Jugend zu schaffen. Bitte bringen Sie meiner Nachfolge das gleiche Vertrauen wie mir entgegen. Es war eine tolle Zeit!

Und noch ein kleiner Blick nach vorne sei gestattet. Ein wichtiges Projekt geht nach fast 5 Jahren gemeinsamer Arbeit mit dem **Jugendbeirat** auf die Zielgerade, der **Mehrgenerationenspielplatz** am Mainufer. Für **Samstag, 08. Juni**, ist die **Eröffnung** vorgesehen. Vielleicht sehen wir uns dort noch mal, es würde mich sehr freuen!

### Verschiedenes:

- Informationen rund um die Arbeit der **Kreisjugendpflege** finden sich unter [www.main-spessart.de/Jugend-Familie.aspx](http://www.main-spessart.de/Jugend-Familie.aspx). Die Palette der Möglichkeiten reicht von Ferienfreizeiten über Ausleihmöglichkeiten, zum Beispiel des Spielmobils, bis zu den Jugendzeltplätzen.
- Informationen rund um die Arbeit und der Angebote des **Kreisjugendrings Main-Spessart** gibt es unter der Adresse [www.kjr-main-spessart.de](http://www.kjr-main-spessart.de).

- Analog dem Kreisjugendring bietet der **Bezirksjugendring Unterfranken** vielfältige Angebote für Jugendliche, junge Erwachsene und in der Jugendarbeit tätige. Die Angebote finden in der Regel an verschiedenen Orten in Würzburg statt. Alle Details unter [www.jugend-unterfranken.de](http://www.jugend-unterfranken.de).
- Die Angebote der **Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck**, eine Einrichtung des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt in Ipsheim, findet man unter [www.burg-hoheneck.de](http://www.burg-hoheneck.de).
- Informationen zur **Jugendarbeit der Katholischen Kirche im Main-Spessart** Kreis gibt es unter der Adresse [www.kja-regio-msp.de](http://www.kja-regio-msp.de).



## Nachrichten anderer Stellen und Behörden

### Abfuhrtermine

(Quelle: Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart 2013)

**Die Tonnen bzw. Säcke müssen jeweils ab 6.00 Uhr bereitstehen.**

#### Restmüll

Marktheidenfeld und Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Eichenfürst.

- Mittwoch, 27.03.
- Mittwoch, 10.04.
- Mittwoch, 24.04.

#### Stadtteil Michelrieth

- Freitag, 22.03.
- Samstag, 06.04.  
(01.04., Ostermontag)
- Freitag, 19.04.

#### Stadtteil Oberwittbach

- Samstag, 30.03.  
(29.03., Karfreitag)
- Freitag, 12.04.
- Freitag, 26.04.

#### Biotonne

Marktheidenfeld und Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Eichenfürst

- Mittwoch, 20.03.
- Donnerstag, 04.04.  
(01.04., Ostermontag)
- Mittwoch, 17.04.

#### Stadtteil Michelrieth

- Samstag, 30.03.  
(29.03., Karfreitag)
- Freitag, 12.04.
- Freitag, 26.04.

#### Stadtteil Oberwittbach

- Freitag, 22.03.
- Samstag, 06.04.  
(01.04., Ostermontag)
- Freitag, 19.04.

**DSD-Säcke**

Es sollten möglichst nur volle Säcke zur Abfuhr bereitgestellt werden.

Marktheidenfeld

- Mittwoch, 27.03.
- Mittwoch, 24.04.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Eichenfürst,

- Mittwoch, 20.03
- Mittwoch, 17.04.

Stadtteil Michelrieth

- Freitag, 12.04.

Stadtteil Oberwittbach

- Freitag, 22.03.
- Freitag, 26.04.

**Blaue Papiertonne**

Die blaue Papiertonne wird einmal pro Monat geleert.

Marktheidenfeld (links B8 aus Richtung Lohr kommend)

- Dienstag, 02.04.  
(01.04. Ostermontag)

Marktheidenfeld (rechts B8 aus Richtung Lohr kommend)

- Mittwoch, 03.04.  
(01.04. Ostermontag)

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Eichenfürst

- Samstag, 06.04.  
(01.04., Ostermontag)

Stadtteil Michelrieth

- Dienstag, 09.04.

Stadtteil Oberwittbach

- Donnerstag, 21.03.
- Donnerstag, 18.04.

**Grünabfuhr**

Marktheidenfeld

- Montag, 15.04.

Stadtteile Altfeld, Oberwittbach sowie Eichenfürst

- Dienstag, 16.04.

Stadtteile Glasofen, Marienbrunn, Michelrieth

- Mittwoch, 17.04.

Stadtteil Zimmern

- Donnerstag, 18.04.

Hinweis: Die Termine für die Abfuhr der Container sind unabhängig von den Terminen für die Abfuhr der Tonnen. Containerbesitzer erhalten von ihrem Entsorgungsunternehmen einen gesonderten Abfuhrplan.

Laden Sie sich eine Abfallterminübersicht für Ihren Wohnort im PDF Format herunter:

[www.kirsch-und-sohn.de/](http://www.kirsch-und-sohn.de/)

Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart im PDF Format und weitere Informationen zum Thema Abfall

[www.main-spessart.de/Umwelt-Natur/Abfallkalender.aspx](http://www.main-spessart.de/Umwelt-Natur/Abfallkalender.aspx)

**Müllgebührenbescheide wurden verschickt**

Ab Freitag, dem 01.03., wurden für alle Grundstücke, die im Landkreis Main-Spessart an die öffentliche Müllabfuhr angeschlossen sind, neue Müllgebührenbescheide verschickt.

Damit wurden die Grundstückseigentümer über die zum 01.01. 2013 in Kraft getretene Müllgebührensensung informiert.

Mit den Bescheiden wurde ein gelbes Infoblatt mit wichtigen Hinweisen und den Ansprechpartnern verschickt.

Erfahrungsgemäß werden von den Grundstückseigentümern erst im Zusammenhang mit dem Versand neuer Gebührenbescheide überfällige Meldungen über eingetretene Veränderungen an das Landratsamt übermittelt.

Das Landratsamt bittet um Verständnis dafür, dass es wegen der Versendung der ca. 40.000 Bescheide in den nächsten Wochen zu Engpässen bei der Erreichbarkeit der Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter in der Abfallwirtschaft kommen kann.

Pressestelle im Landratsamt

Main-Spessart

Marktplatz 8

97753 Karlstadt

Tel.: 09353 793-10 22

Handy: 0152 289 33 284

Fax: 09353 793-85 10 22

E-Mail: [Pressestelle@Lramsp.de](mailto:Pressestelle@Lramsp.de)

Web: [www.main-spessart.de](http://www.main-spessart.de)

**Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld (EAVm)**

Informations-, Kontakt- und Vermittlungsstelle für Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen im Fränkischen Haus, Adenauerplatz (1. Stock)

Öffnungszeiten: **Dienstag 10 bis 12 Uhr**

*Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld*

*Fränkisches Haus, 1. Stock*

*Adenauerplatz 7*

*97828 Marktheidenfeld*

*Tel. 0 93 91/9 18 14 54*

*E-Mail: [info@eavm.de](mailto:info@eavm.de)*

*Internet: [www.eavm.de](http://www.eavm.de)*

**Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.****Regelmäßige Sprechstunden****Beratung bei Pflegebedürftigkeit**

**Täglich von 8.00 bis 14.00 Uhr** und nach Vereinbarung mit der Sozialstation

**„Treffpunkt Gemeinsam“****- Betreuungsangebot****für pflegebedürftige Senioren****Jeden Dienstag und Donnerstag****von 14.00 bis 17.00 Uhr**

Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 0 93 91/27 00

**Gesprächskreis****für pflegende Angehörige****Jeden letzten Dienstag im Monat****um 19.00 Uhr** in der Sozialstation

Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 0 93 91/27 00

**Kontakt**

*Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.*

*Montfort-Straße 5, Marktheidenfeld*

*Telefon 0 93 91/27 00*

*Fax 8 22 36*

*E-Mail [info@sozialstation-marktheidenfeld.de](mailto:info@sozialstation-marktheidenfeld.de)*

**Caritassprechstunden****Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst**

Sprechstunde des Caritasverbandes,

**Montag, 15.04.2013, 13.00 - 15.00 Uhr,**

Informationen unter

Telefon 0 93 52/84 31 19

**Sucht- und Drogenberatung**

Sprechstunde des Caritasverbandes, findet **wöchentlich dienstags** statt,

Terminvereinbarung unter

Telefon 0 93 52/84 31 21

**Ehrenamtliche Seniorenberatung**

Beratung durch Mitarbeiter des Caritasverbandes und des Kath. Senioren-Fo-  
rums, Terminvereinbarung für Hausbesuche,

Telefon 0 93 52/84 31-00

**Seniorentelefon**

„Der heiße Draht zur ehrenamtlichen Seniorenberatung“

**Montag 14.00 - 16.00 Uhr** und**Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr**

Tel.: 09352/84 31 17

**Kontakt**

*Caritasverband für den Landkreis*  
*Main-Spessart e.V.*

*Vorstadtstr. 68*

*97816 Lohr a. Main*

*Telefon 09352/ 84 31 00*

*E-Mail: [geschaefsstelle@caritas-msp.de](mailto:geschaefsstelle@caritas-msp.de)*

*[www.caritas-msp.de](http://www.caritas-msp.de)*

## Kreissenorenheim Marktheidenfeld

im Klinikum Main-Spessart  
Die Verwaltung steht gerne unverbindlich und kostenfrei für Informationen und Beratung zu Kurz- und Langzeitpflege im stationären Bereich zur Verfügung.

Telefon 0 93 91/5 02 55 01  
(Frau Guth)

## Diakonisches Seniorenzentrum

Haus Lehmgruben  
Unverbindliche Beratung  
bei Pflegebedürftigkeit

Nach telefonischer Vereinbarung  
unter der Nummer 0 93 91/9 86 40

## Senioren-Internet

Das Senioren-Internet ist eine Freiwilligen Initiative von und für Senioren, die ihr Erfahrungswissen mit Computer und Internet anderen Senioren vermitteln möchten.

### Öffnungszeiten:

Dienstag ..... 9.00 - 11.45 Uhr  
Mittwoch ..... 9.00 - 11.45 Uhr  
Donnerstag ..... 9.00 - 11.45 Uhr

Senioren-Internet im Seniorentreff  
im Franck-Haus,  
Untertorstraße 6,  
Telefon 0 93 91/91 24 08  
Ansprechpartner  
Franz Böck, Telefon 0 93 91/47 98

## Multiple Sklerose

Rehabilitationssport & Bewegung  
in der Gruppe

Marktheidenfeld, Baumhofstraße 33  
Donnerstag 17 bis 18 Uhr  
Freitag 10 bis 11 Uhr  
(auf ärztliche Verordnung)

Informationen:  
MS-Kontaktgruppe Main-Spessart  
Telefon: 0 97 53/26 71  
[www.multiple-sklerose-mainspessart.de](http://www.multiple-sklerose-mainspessart.de)

## Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Karlstadt - Angebote für Familien  
„Kinder und Eltern im Gleichgewicht -  
Grundstein für eine glückliche Zukunft“

### Informationsabend

- Grundlagen und Voraussetzungen für eine gesunde kindliche Entwicklung speziell in den ersten drei Lebensjahren.
- Entspannung rund um den Familientisch. Wie wird mein Kind zum „Problem-Esser“? Welche Regeln sind wichtig für die gute Stimmung am Familientisch?

### Referenten:

Dr. med. Elmar Barthel, Kinderarzt  
Iris Burger, Staatl. gepr.  
Diätassistentin/DKL  
Termin: Dienstag, 16. April 2013  
Zeit: 20.00 bis 22.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Volkshochschule  
Marktheidenfeld, Altes Rathaus, Markt-  
platz 24, 97828 Marktheidenfeld

### Weitere Informationen

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und  
Forsten  
Karlstadt  
Ringstraße 51, 97753 Karlstadt  
Telefon: 09353 7908-0  
Ansprechpartnerin:  
Graf Katharina, Telefon: 09353/7908-11,  
poststelle@aelf-ka.bayern.de  
[www.aelf-ka.bayern.de](http://www.aelf-ka.bayern.de)



## Wandern mit anderen

**Geführte Wanderungen in Main-Spessart**

Main-Spessart. Ob beim ersten Grün der Spessartwälder oder zur Obstblüte aber natürlich auch im bunt gefärbten Herbst oder gar im Winter, die Wandermöglichkeiten in Main-Spessart lassen keine Wünsche offen. Für alle, die nicht so gerne alleine wandern und noch keine Wandergruppe mit Gleichgesinnten gefunden haben, bietet sich der Service der Main-Spessart Informationszentrale für Touristik zum Thema geführte Wanderungen an.

In einem Faltblatt werden die geführten Wanderungen, bei denen Gäste recht herzlich willkommen sind, mit den Informationen „Wann?“, „Wo?“, „Welche Strecke“ und „Informationen/Treffpunkt“ für jedes Quartal aufgelistet.

Diese Informationen finden Sie auch auf der Internetseite [www.main-spessart.de](http://www.main-spessart.de) unter der Schaltfläche „Tourismus & Kultur“ und hier unter „Wandern“.

Das Faltblatt und weitere Informationen rund um das Thema Wandern erhalten Sie bei der Main-Spessart Informationszentrale für Touristik, Marktplatz 8, 97753 Karlstadt, Tel. 09353 793-1242,  
Email: [Tourismus@Lramsp.de](mailto:Tourismus@Lramsp.de),  
[www.main-spessart.de](http://www.main-spessart.de)

## Weingenuss in Main-Spessart

**Weinfeste, Weinwanderungen,  
Heckenwirtschaften**

Main-Spessart. In romantischen Gassen, auf lauschigen Plätzen - feiern mit alten und neuen Freunden. Die Weinfeste gehören zur fränkischen Kultur. Bis in den in den November feiern wir Franken unsere Weinfeste. Wer den Genuss noch mit Bewegung verbinden möchte, ist bei den Weinwandertagen bestens aufgehoben. Die Termine der Weinfeste, Weinwandertage und Heckenwirtschaften, sowie die Öffnungszeiten wurden in einem Faltblatt zusammengefasst. Zusätzlich gibt es im Internet [www.main-spessart.de](http://www.main-spessart.de) unter der Schaltfläche „Tourismus & Kultur“ und hier unter Termine einen ständig aktualisierten Veranstaltungskalender rund um den Wein.

Das Faltblatt ist erhältlich bei der Main-Spessart Informationszentrale für Touristik, Marktplatz 8, 97753 Karlstadt, Tel. 09353 793-1242,

Email: [tourismus@Lramsp.de](mailto:tourismus@Lramsp.de),  
[www.main-spessart.de](http://www.main-spessart.de)

## Lieferdienste gesucht!



In Zeiten des demographischen Wandels ist die Nahversorgung in den Orten ein wichtiges Thema. Immer mehr kleine Läden schließen und die großen Einkaufszentren auf der grünen Wiese sind für ältere Menschen, für Mitbürger, die nicht oder nur eingeschränkt mobil sind oder auch im Krankheitsfall nur schwer zu erreichen.

Der Bedarf an mobilen Nahversorgungsangeboten nimmt daher zu. Allerdings ist oftmals nicht bekannt, wer, wo und wann welche Produkte liefert. Ein Anlass für das Regionalmanagement Main-Spessart, diese Serviceangebote in einer Übersicht zusammenzustellen. Zunächst sollen die Lieferdienste für Produkte des täglichen Bedarfs in einer Datenbank im Internet gesammelt und voraussichtlich Mitte des Jahres in einer Broschüre dargestellt werden. Damit soll es künftig möglich sein, auf einen Blick zu sehen, mit welchen Produkten man sich vor Ort zu welchen Konditionen versorgen kann.

Wir suchen daher Einzelhändler mit einem Lieferservice und rollende Lebensmittelmärkte für Produkte des täglichen



Bedarfs wie Lebensmittel, Obst und Gemüse, Fleisch- und Backwaren, Getränke, Medikamente und Hygieneartikel.

Wer also bereits einen Lieferservice anbietet oder sich vorstellen kann, künftig seine Produkte auch den Kunden an die Haustüre zu liefern, melde sich bitte bis 10. April 2013 beim Regionalmanagement des Landratsamtes Main-Spessart, E-Mail [Regionalmanagement@Lramsp.de](mailto:Regionalmanagement@Lramsp.de) oder telefonisch unter 0 93 53 793 - 11 65.

## Die Gebietsverkehrswacht Marktheidenfeld ehrt „Bewährte Kraftfahrer“

Die GVW Marktheidenfeld ehrt in diesem Jahr wieder Kraftfahrer, die nicht nur 20, 25, 30, 40 oder gar 50 Jahre unfallfrei mit ihrem Kraftfahrzeug im öffentlichen Straßenverkehr gefahren sind, sondern auch in diesem Zeitraum vorbildlich unterwegs waren. Es zeichnet sie aus, dass sie keine Eintragungen in der Verkehrssünderkartei des Kraftfahrtbundesamtes, also keine Punkte in Flensburg haben, niemals ihr Führerschein entzogen wurde und dass sie keine Verkehrsstraf-taten begangen haben. Sind diese Kri-

terien erfüllt, kann man als „Bewährter Kraftfahrer“ geehrt und ausgezeichnet werden. Man erhält neben Urkunde, Anstecknadel und exklusivem Aufkleber, auch einen entsprechenden Ausweis. Die Ehrung erfolgt anlässlich einer Mitgliederversammlung am 26.04.13. Eine entsprechende Einladung wird rechtzeitig übersandt.

Die Ehrung erfolgt nur auf eigenen Antrag. Interessenten müssen sich deshalb bis spätestens 26.03.13 bei der Gebietsverkehrswacht (GVW) Marktheidenfeld melden, um die Formalitäten zu erledigen. Die Antragsunterlagen, sowie weitere Informationen, gibt es ab sofort bei

*Hermann Menig, Geschäftsführer der Gebietsverkehrswacht Marktheidenfeld, Würzburger Str. 6, 97828 Marktheidenfeld, Tel. 09391 / 9841-41 (Polizei) oder E-Mail: [gvwmar.fahrerehrung@web.de](mailto:gvwmar.fahrerehrung@web.de)*

## Jugendamt Main-Spessart

### Kinder brauchen Tagesmütter

Das Jugendamt Main-Spessart sucht/vermittelt engagierte Mütter/Väter für die stundenweise Kinderbetreuung tagsüber.

### Tagespflege, das meint:

Kinder, die tagsüber stundenweise von ihren Eltern nicht betreut und versorgt werden können (Berufstätigkeit, Ausbildung), brauchen eine Betreuung/Versorgung bei einer/einem Tagesmutter/Tagesvater (i. d. R. im Haushalt der Tagespflegeperson).

### Notwendigkeiten bei einer Tagespflege:

Tagesmütter/-väter brauchen Erfahrung in der Kinderbetreuung und müssen belastbar und flexibel sein.

Tagesmütter/-väter sollten zu einer guten Kooperation mit dem/den Erziehungsberechtigten bereit sein.

Tagesmütter/-väter müssen über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen.

Tagesmütter/-väter ohne pädagogische Vorbildung müssen zur Qualifizierung bereit sein.

Tagesmütter/-väter müssen bereit sein, mit dem Jugendamt gut zusammenzuarbeiten.

### Das Jugendamt bietet Ihnen:

Zum Thema Tagespflege werden Sie von uns umfassend informiert. Der Pflegekinderdienst berät Sie bei Ihrer Entscheidungsfindung, eventuell ein Kind in Tagespflege zu betreuen. Nach der Aufnahme der Tätigkeit als Tagespflegemutter/-vater steht Ihnen der Pflegekinderdienst bei Bedarf weiterhin beratend zur Seite. Zur pädagogischen Qualifizierung steht Ihnen unser Fortbildungsangebot kostenlos zur Verfügung. In bestimmten Fällen kann das Jugendamt die Kosten der Tagespflege übernehmen. Wir zahlen in bestimmten Fällen einen Beitrag zu Ihrer privaten Altersvorsorge und einer Unfallversicherung. Der Pflegekinderdienst vermittelt überprüfte/qualifizierte Tagesmütter/-väter.

### Informationen und Beratung:

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit dem Pflegekinderdienst des Landkreises Main-Spessart.

*Jugendamt Main-Spessart  
Pflegekinderdienst  
Frau Sendelbach,  
Telefon: 0 93 53/7 93 15 06, E-Mail:  
[Andrea.Sendelbach@Lramsp.de](mailto:Andrea.Sendelbach@Lramsp.de)  
Herr Schrom,  
Telefon: 0 9 353/7 93 15 05, E-Mail:  
[Peter.Schrom@Lramsp.de](mailto:Peter.Schrom@Lramsp.de)  
Wirtschaftliche Jugendhilfe  
Frau Berberovics,  
Telefon: 0 93 53/7 93 15 12, E-Mail:  
[Ilona.Berberovics@Lramsp.de](mailto:Ilona.Berberovics@Lramsp.de)  
Dienststelle, 97753 Karlstadt,  
Ringstraße 24*



# Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Würzburg

## Veranstaltungen im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Würzburg im März und April 2013

Seminar	Referent/in	Datum	Uhrzeit
<b>Assessment-Center für Abiturienten</b> Praktische Übungen und Informationen für die Bewerbung um eine Ausbildung oder ein duales Studium	Toni Barthel Hochschulberater	26. März	9 - 16 Uhr
<b>Mini- und Midi-Jobs – was Sie wissen sollten</b>	Astrid Meyer Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt	9. April	9 – 11.30 Uhr
<b>Erfolgreiche Bewerbungsstrategien</b> (für Erwachsene)	Astrid Meyer Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt	10. April	9 – 11 Uhr
<b>Vorstellungsgespräch</b> (für Schüler/innen)	Jennifer Dreier Berufsberaterin	11. April	15 – 16.30 Uhr
<b>Die Bayerische Polizei stellt sich vor: Aufgaben, Einstellungsvoraussetzungen und Laufbahnen</b>	Sonja Hörnig Einstellungsberaterin Bayerische Polizei Würzburg	18. April	15 – 16.30 Uhr

Anmeldungen unter der Telefonnummer 0931 7949-202 erwünscht.

## Zahn-Notdienst

Der aktuelle Zahn-Notdienst ist zu finden auf der Homepage:  
[www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)



**Neu!  
Nur für Mädchen!  
2013!**

**April - Juli, montags von 16 - 18 Uhr  
Marktheidenfeld an der ERNA  
Für Mädchen von 10 - 13 Jahren**

Für Anmeldungen und Rückfragen:  
Bund Naturschutz Main-Spessart  
Südring 2  
97828 Marktheidenfeld  
09391-8892, bn-msp@t-online



**Unsere Termine 2013:**  
Montag, 16.00 - 18.00 Uhr  
15. April 2013  
29. April 2013  
13. Mai 2013  
10. Juni 2013  
24. Juni 2013  
8. Juli 2013  
22. Juli 2013

22. April 2013  
6. Mai 2013  
3. Juni 2013  
17. Juni 2013  
1. Juli 2013  
15. Juli 2013  
29. Juli 2013



Treffpunkt soweit nicht anders vereinbart:  
ERNA in Marktheidenfeld, zu erreichen über  
Baumhof- und Albert-Schweitzer-Str.

Teilnehmerbeitrag für BN-Mitglieder 15 €,  
Für Nichtmitglieder 40 €

Es betreut Euch: **Monika Wiegand**  
Tel 015120630069



Das haben wir vor:

**Kreatives Gestalten in der Natur  
Natur mit allen Sinnen erleben  
Spiele in der Natur  
..... und vieles mehr - bringt einfach  
Eure Ideen und Wünsche mit!**

Ingressum: Fotos BN-Archiv, photocast, A. Neefling, Stockphoto, kein honorar & Kopie, gedruckt auf Recyclingpapier

## Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Mädchen und junge Frauen

Ein Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Mädchen und jungen Frauen bietet der Kreisjugendring Main-Spessart am Samstag, den 13. April 2013 in der Spessarttorhalle in Lohr an. Angst vor dunklen Gebäuden, wenn nachts fremde Schritte zu hören sind oder allein in öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs. Diese Angst beruht auf Unsicherheit, ob eine körperliche Bedrohungssituation unbeschadet gemeistert werden kann. Neben dieser Angst sind Mädchen und Frauen zudem auch der Angst vor sexueller Gewalt ausgesetzt. Ziel dieses Kurses ist es, dass Mädchen lernen, bedrohliche Situationen zu erkennen, sowie sich in Fällen körperlicher Bedrohung angemessen verteidigen zu können. Dadurch wird die Fähigkeit gestärkt, mit konkreten Konfliktsituationen umzugehen.

Der Trainer Jörg Moßmann wird auf der Grundlage der Kampfkünste Hapkido, Teakwondo und Kjusho Jitsu Selbstverteidigungstechniken einüben. Die Anzahl der Teilnehmerinnen ist begrenzt. Weitere Informationen und Anmeldung ab sofort in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Main-Spessart, Ringstraße 24, in Karlstadt, Tel.: 09353/793-1500, Fax: 09353/793-85 1500, E-Mail: Theresia.Schreck@Lramsp.de oder unter [www.kjr-main-spessart.de](http://www.kjr-main-spessart.de)

Theresia Schreck  
Kreisjugendring Main-Spessart  
Geschäftsstelle: Postanschrift:  
Ringstraße 24 Marktplatz 8  
97753 Karlstadt 97753 Karlstadt

Telefon: 09353/793-1500  
Fax: 09353/793-85 1500  
E-Mail: [theresia.schreck@lramsp.de](mailto:theresia.schreck@lramsp.de)

Besuchen Sie uns unter:  
[www.kjr-main-spessart.de](http://www.kjr-main-spessart.de)  
[www.mocktail-oase.de](http://www.mocktail-oase.de)

## Familienferien des Familienbundes der Katholiken

Urlaub ist eine besondere Zeit im Jahr: Zeit, um miteinander unterwegs zu sein, etwas als Familie zu erleben und einfach das Leben zu genießen. All dies können Sie bei unseren Angeboten buchen!

Wir bieten Ihnen viele interessante und erlebnisreiche Angebote, z.B.:

- **Kultururlaub für die ganze Familie**  
3. - 8. September 2013 in Wien
- **Familienfreizeiten mit behinderten Kindern und Jugendlichen**  
2. - 7. September 2013 und  
27. Oktober - 2. November 2013 in  
Bliensbach/Schwaben

Unsere Angebote werden von einer erfahrenen Ferienleitungsfamilie und qualifizierten KinderbetreuerInnen geleitet. Sie freuen sich gemeinsam mit Ihnen ein attraktives und erlebnisreiches Gruppenprogramm zusammenzustellen. Staatliche Förderung ist bei vielen Angeboten möglich!

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, können Sie gerne unseren Ferienkatalog, sowie andere Angebote anfordern. Über Ihren Anruf freuen wir uns schon jetzt.

**Familienbund der Katholiken (FDK)**  
Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg  
Telefon 0931/38665221, Fax  
0931/38665229  
E-Mail [fdk@bistum-wuerzburg.de](mailto:fdk@bistum-wuerzburg.de)  
Internet  
[www.familienbund-wuerzburg.de](http://www.familienbund-wuerzburg.de)

## Angebote des KAB Bildungswerks für Paare in der Lebensmitte

26.-28.04. Natur mit allen Sinnen erleben  
- Wochenende in Bad Brückenau-Volkers

### für Familien

20.-25.05. Zwischen Himmel und Erde - Familienfreizeit in Waldmünchen  
14.-16.06. Ziemlich beste Freunde - Wochenende in Retzbach  
03.-10.08. Familienferien im Hochsauerland

**für Frauen**

25.-27.03. Hilfe, die Pubertät kommt - informatives Wochenende mit Kinderbetreuung in Retzbach

05.-06.04. Gewaltfreie Kommunikation-Trainingsseminar in Retzbach

**Informationen und Anmeldung:**

KAB-Bildungswerk im Diözesanverband Würzburg e.V.

AB: 06021-392-140, Wü: 0931-386-330, SW: 09721-7025-11

E-Mail: kab@bistum-wuerzburg.de  
[www.kab-wuerzburg.de](http://www.kab-wuerzburg.de)

**Familienferien mit dem KAB-Bildungswerk****Pfingsten 2013**

Mo.-Sa., 20. - 25. Mai in der Bildungsstätte Waldmünchen (Oberpfalz)

**Zwischen Himmel und Erde**

Natur- und erlebnisorientierte Familienfreizeit in den Pfingstferien

Leitung: Sonja Endres

Mi.-So., 29. Mai - 2. Juni, in der Effelter Mühle (Frankenwald)

**Vater-Kind-Tage**

Gute Verpflegung und tolles Programm

Leitung: Rüdiger Wissel

Mi.-So. 29. Mai - 2. Juni, in Nassach (Haßberge)

**Vater-Kind-Zeltlager**

Zeltlager im eigenen Zelt und gemeinschaftlicher Verpflegung

Leitung: Uli Werner

**Informationen und Anmeldung:**

KAB-Bildungswerk im Diözesanverband Würzburg e.V.

AB: 06021-392-140, Wü: 0931-386-330, SW: 09721-7025-11

E-Mail: kab@bistum-wuerzburg.de  
[www.kab-wuerzburg.de](http://www.kab-wuerzburg.de)

**Circuscamp Ciccolino**

Hereinspaziert ...

vom **19.05. - 25.05.2013** und

vom **26.05. - 01.06.2013**, ab 8 Jahren

Erleben Sie mit Circus Ciccolino phantastische Möglichkeiten in der pädagogischen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Das Circuscamp findet in Karlstadt-Mühlbach statt.

Geheimnisvolle Magie, Jongleure, atemberaubende Artistik und Clownerie sind die unterhaltsamen Bestandteile der öffentlichen Vorstellungen, bei denen die Teilnehmer zeigen, was in ihnen steckt. Die motorischen und sozialen Fähigkeiten werden bei den Kindern und Jugendlichen gefordert und gefördert.

Anmeldung und nähere Infos zum *Circuscamp* gibt es bei der *Kommunalen Jugendarbeit Main-Spessart*

Ringstraße 24

97753 Karlstadt

Telefon: 0 93 53/7 93 15 41 oder -15 10.

E-Mail: [cornelia.dietrich@lramsp.de](mailto:cornelia.dietrich@lramsp.de)

Internet: [www.mainspessart.de](http://www.mainspessart.de)

**Möchten Sie Südafrika kennenlernen - bei sich zu Hause?****Südafrikanische Schüler suchen Gastgeberfamilien**

In Südafrika wird Deutsch als Fremdsprache an vielen Schulen unterrichtet. Auch aus diesem Grund möchten in diesem Jahr wieder SchülerInnen aus Südafrika Deutschland besuchen. Sie nehmen am Unterricht deutscher Gymnasien oder Realschulen teil und erleben, wie Menschen in Deutschland leben und denken.

Der „Freundeskreis für Südafrika“ sucht jetzt für sein 2013-Austauschprogramm Gastfamilien, die für vier Wochen oder drei Monate einen südafrikanischen Jugendlichen aufnehmen. Die SchülerInnen sind 15 bis 18 Jahre alt.

Interessierte Familien können vom FSA unverbindlich und kostenlos die Broschüre „Die Faszination Südafrika zu Hause erleben“ anfordern.

FSA Youth Exchange

Nicole Ip

Helmut-Zimmerer-Straße 7,  
97076 Würzburg

Telefon: 09 31/3 59 07 70

[nicole@fsayouthexchange.de](mailto:nicole@fsayouthexchange.de)

**Schülersprachreisen in den Sommerferien**

TREFF-Sprachreisen bietet im Sommer vom 28.07.-11.08.2013 eine **begleitete Gruppenreise nach Bournemouth/England** an. Die Schüler im Alter von 14-17 Jahren wohnen bei Gastfamilien und besuchen den Englisch-Unterricht in internationalen Gruppen an einer renommierten Sprachschule. Ein wichtiger Bestandteil ist das betreute Ausflugs- und Freizeitprogramm mit einem Besuch in London. Ein Betreuer von TREFF wird während des gesamten Aufenthalts vor Ort sein.

**Infoveranstaltung: 20. März 2013**

**um 18:00 Uhr in Reutlingen.**

**Bitte melden Sie sich an ([info@sprachreisen.de](mailto:info@sprachreisen.de)).**

Wer lieber nach **Malta** oder **Frankreich** möchte, für den gibt es die Möglichkeit, auf der wunderschönen Mittelmeerinsel Malta oder in dem direkt neben Monaco gelegenen Cap d'Ail einen Feriensprachkurs zu belegen. Qualifizierter Englisch-

bzw. Französischunterricht wird kombiniert mit interessanten Ausflügen und Freizeitaktivitäten wie z. B. Tauchkurse auf Malta, Windsurfen, Fußball etc.

**Kostenloses Informationsmaterial zu Sprachreisen für Schüler und Erwachsene** sowie zu Schulaufenthalten in den **USA**, in **Kanada**, **Australien**, **Neuseeland** (inkl. **Cook Islands**) erhalten Sie bei:

**TREFF - International Education e.V.**,

Am Heilbrunnen 99, 72766 Reutlingen

Tel.: 07121 - 696 696 - 0, Fax.: 07121 - 696 696 - 9

E-Mail: [info@treff-sprachreisen.de](mailto:info@treff-sprachreisen.de)

Web: [www.treff-sprachreisen.de](http://www.treff-sprachreisen.de)

**100 Jahre BUND Naturschutz in Bayern e.V.**

**08. April 2013**

**Schmetterling du kleines Ding**

Erneut ist der Naturfotograf Wolfgang Piepers aus Retzbach mit uns unterwegs: in seiner Bildpräsentation zeigt er die Farbenpracht und die bizarren Lebensformen unserer einheimischen Schmetterlinge.

Ort: Marktheidenfeld Volkshochschule, Raum 3.1

Zeit: 20.00 Uhr

Veranstalter: KG Main-Spessart und Volkshochschule Marktheidenfeld

**3. Mai 2013**

**Exkursion rund um den Kreuzberg in Marktheidenfeld**

Der Frühling grüßt mit dem Geläut der Küchenschelle, dem Gelb des Fingerkrauts und dem feierlichen Weiß der Anemone. Auf einem naturkundlichen und kulturhistorischen Spaziergang rund um Kreuzberg und Romberg entdecken wir die Besonderheiten des Lebensraums Mainfränkischer Trockenrasen. Welche Pflegemaßnahmen sind nötig, um diesen Artenreichtum zu erhalten? Die Gebietsbetreuerin Muschelkalk, Christiane Brandt, und die Natur- und Landschaftsführerin Conni Schlosser begleiten Sie.

Ort: Marktheidenfeld, Parkplatz am neuen Friedhof

Zeit: 18-20 Uhr

Veranstalter: KG Main-Spessart, Gebietsbetreuerin Muschelkalk



**1 Fahrt kostet 1 Euro**

**12 Fahrten kosten 10 Euro**

**So wird gerechnet – zu Ihren Gunsten im StadtBus Marktheidenfeld**



## Veranstaltungshinweise



Kultur  
im Franck-Haus

**23.02. bis 07.04.2013**

**„Beruf - Wunsch & Verwirklichung“ - Schwarz-Weiß-Portraits + Interviews**  
Schulprojekt FOS/BOS, 12. Klassen unter Leitung der Kunstlehrerin Beatrice Barrois

Die Absolventen des sozialen Zweigs der Fachoberschule Marktheidenfeld stehen kurz vor einer der wichtigsten Entscheidungen ihres Lebens: Wie sieht die berufliche Zukunft aus?

Dazu haben die Schüler und Schülerinnen verschiedene Menschen mittels Fotografie portraitiert und deren berufliche Werdegänge dargestellt. Zu finden sind facettenreiche Profile, die teils außergewöhnliche und teils zielgerichtete Lebenswege darstellen.

**02.03. bis 14.04.2013**

**Malerei und Druckgrafik „BEGEGNUNG - UNTERWEGS“**

Ines Schwerd, Würzburg  
Margreth Hirschmiller-Reinhard, Reichenberg

In der Malerei von Ines Schwerd vereint sich Fiktives und Erlebtes zu neuen Bildräumen, Szenen und Stimmungen. Auf ihren Wanderungen durch Gedankenlandschaften begegnet sie Reisen-

den, mit denen sie in ihren Bildern in Dialog tritt.

Bei der Druckgrafikerin Margreth Hirschmiller-Reinhard zeigen sich spontane Pinselstriche wie flüchtige Augenblicke festgehalten auf der Bildfläche. Bei all der Reduktion auf eine einfache Formwahl sind die Variationsmöglichkeiten unerschöpflich. Ähnlich unserem Lebensrhythmus ist jeder Druck, jede Arbeit, immer nur punktuell abgeschlossen.

Am 28.03. (Gründonnerstag) sind die Ausstellungen geschlossen.

**20.04. bis 02.06.2013**

**Malerei „BACKSTEINSINFONIE“**

Andreas Otto, Arnsberg

„Andreas Otto ist ein Maler von Natur und Landschaft.“

Diese Beschreibung trifft immer noch auf den Künstler zu, doch hat sich das Oeuvre in den letzten Jahren erweitert. Der Maler integriert Individuen aus Fotografien und alten Postkarten in seine Bildwerke. Durch Übermalung nimmt er ihnen ihre fotografische Identität und lässt mit den aus der Umwelt entnommenen Fragmenten eine teils surreale Welt entstehen.

Nähere Informationen zu den Ausstellungen unter:

[www.marktheidenfeld.de](http://www.marktheidenfeld.de)

Eintritt frei

**Mittwoch, 20.03.**

**14 Uhr** Geführte Wanderung, „Spesartverein 1876 Marktheidenfeld e.V.“, mit dem Bus nach Lengfurt, Wanderung nach Homburg, Wanderführer: Erhard Schmitt, 5 km, Treffpunkt: Zentraler Omnibusbahnhof, Adenauerplatz, Urlauber und Gäste sind herzlich willkommen!

**14.30 Uhr** Seniorencafé, Haus Lehmgruben, Lehmgrubenerstraße 18

**„BERUF - WUNSCH & VERWIRKLICHUNG“**, Schwarz-weiß-Portraits + Interviews, Ausstellung bis 07. 04.2013, Franck-Haus, Untertorstraße 6

**„BEGEGNUNG - UNTERWEGS“**, Malerei und Druckgrafik, Ausstellung bis 14.04.2013

Franck-Haus, Untertorstraße 6

**Donnerstag, 21.03.**

**14.30-18.30 Uhr** oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

**18.30 Uhr** Gesprächskreis, „Amnesty International Gruppe Marktheidenfeld“,

vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 1.5 EG

**19 Uhr** „Balthasar Neumann, Architekt der Ewigkeit“, vhs-Theater in Zusammenarbeit mit dem Balthasar-Neumann-Gymnasium, Veranstaltungsort: Balthasar-Neumann-Gymnasium, Oberländerstraße 29, Eintrittskarten sind seit 04.02. in der Geschäftsstelle der vhs erhältlich

**20.30 Uhr** Filmauslese, es wird ein „besonderer“ Film gezeigt, Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldstraße 35 (Wiederholungen am folgenden Sonntag, Montag und Mittwoch)

**„BERUF - WUNSCH & VERWIRKLICHUNG“**, Schwarz-weiß-Portraits + Interviews, Ausstellung bis 07. April 2013, Franck-Haus, Untertorstraße 6

**„BEGEGNUNG - UNTERWEGS“**, Malerei und Druckgrafik, Ausstellung bis 14.04.2013

Franck-Haus, Untertorstraße 6

**Freitag, 22.03.**

**14.30-18.30 Uhr** oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

**19 Uhr** Mitgliederversammlung des „TV 1884 e.V. Marktheidenfeld“, Hans-Wilhelm-Renkhoff-Halle, Am Sportzentrum 5  
**Generalversammlung „Flugsportclub Altfeld“**, Segelfluggelände Altfeld

**Generalversammlung „CVJM Altfeld“**  
**„BERUF - WUNSCH & VERWIRKLICHUNG“**, Schwarz-weiß-Portraits + Interviews, Ausstellung bis 07. 04.2013, Franck-Haus, Untertorstraße 6

**„BEGEGNUNG - UNTERWEGS“**, Malerei und Druckgrafik, Ausstellung bis 14.04.2013

Franck-Haus, Untertorstraße 6

**Samstag, 23.03.**

**14.30-18.30 Uhr** oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

**„BERUF - WUNSCH & VERWIRKLICHUNG“**, Schwarz-weiß-Portraits + Interviews, Ausstellung bis 07. 04.2013, Franck-Haus, Untertorstraße 6

**„BEGEGNUNG - UNTERWEGS“**, Malerei und Druckgrafik, Ausstellung bis 14.04.2013

Franck-Haus, Untertorstraße 6

**Sonntag, 24.03.**

**11.30 Uhr** Reisematinee, es wird eine Dokumentation bzw. ein Reisefilm über ein Land, eine Stadt oder eine Region gezeigt

**14 Uhr** Seniorennachmittag der „Braun-Stifte“, Aula der Mittelschule Marktheidenfeld, Am Maradies

**„BERUF - WUNSCH & VERWIRKLICHUNG“**, Schwarz-weiß-Portraits + Interviews, Ausstellung bis 07. 04.2013, Franck-Haus, Untertorstraße 6

**„BEGEGNUNG - UNTERWEGS“**, Malerei und Druckgrafik, Ausstellung bis 14.04.2013

Franck-Haus, Untertorstraße 6

**Dienstag, 26.03.**

**10.30 Uhr** „Falsches Spiel im Reisfeld - Grundschulkinde mit Rucky Reiselustig unterwegs in Bangladesh“, Kinder-Workshop des „Weltladen Marktheidenfeld e.V.“, vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Anmeldung bei der vhs

**15-17 Uhr** Kontakt- und Freizeitgruppe, Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte Horizont, Petzoltstraße 4 + 6

**Sucht- und Drogenberatung**, „Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.“, Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e. V., Montfortstraße 5, Beratung durch Herrn Stein, Terminvereinbarung unter 0 93 52 84 31 21

**Mittwoch, 27.03.**

**14.30 Uhr** Seniorencafé, Haus Lehmgruben, Lehmgrubenerstraße 18

**14.30-18.30 Uhr** oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

**15.30 Uhr** Basteln: „Ostereier aus Papier - Paper Balls“, Pünktlich zu Ostern werden aus buntem Papier Ostereier gebastelt, Stadtbücherei, Ludwigstraße 29

**19 Uhr** Selbsthilfegruppe Fibromyalgie, Tagesstätte Horizont, Petzoltstraße 4 + 6, „Deutsche Fibromyalgie-Vereinigung e. V.“, Info: Tel. 2650

„**BERUF - WUNSCH & VERWIRKLICHUNG**“, Schwarz-weiß-Portraits + Interviews, Ausstellung bis 07. 04.2013, Franck-Haus, Untertorstraße 6

„**BEGEGNUNG - UNTERWEGS**“, Malerei und Druckgrafik, Ausstellung bis 14.04.2013

Franck-Haus, Untertorstraße 6

**Donnerstag, 28.03.**

**14.30-18.30 Uhr** oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

**20.30 Uhr** Filmauslese, es wird ein „besonderer“ Film gezeigt, Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldstraße 35 (Wiederholungen am folgenden Sonntag, Montag und Mittwoch)

**Freitag, 29.03.2013**

**14.30-18.30 Uhr** oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

„**BERUF - WUNSCH & VERWIRKLICHUNG**“, Schwarz-weiß-Portraits + Interviews, Ausstellung bis 07. 04.2013, Franck-Haus, Untertorstraße 6

„**BEGEGNUNG - UNTERWEGS**“, Malerei und Druckgrafik, Ausstellung bis 14.04.2013

Franck-Haus, Untertorstraße 6

**Samstag, 30. März**

**14.30-18.30 Uhr** oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

**19.30 Uhr** „Internationale Altfelder Konzerte“, Kammerkonzert zu Ostern, Sophia-Bibliothek in Altfeld, Max-Braun-Straße 2,

Tel.: 50 47 37

„**BERUF - WUNSCH & VERWIRKLICHUNG**“, Schwarz-weiß-Portraits + Interviews, Ausstellung bis 07. 04.2013, Franck-Haus, Untertorstraße 6

„**BEGEGNUNG - UNTERWEGS**“, Malerei und Druckgrafik, Ausstellung bis 14.04.2013

Franck-Haus, Untertorstraße 6

**Sonntag, 31.03.**

**11.30 Uhr** Reisematinee, es wird eine Dokumentation bzw. ein Reisefilm über ein Land, eine Stadt oder eine Region gezeigt, Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldstraße 35

„**BERUF - WUNSCH & VERWIRKLICHUNG**“, Schwarz-weiß-Portraits + Interviews, Ausstellung bis 07. 04.2013, Franck-Haus, Untertorstraße 6

„**BEGEGNUNG - UNTERWEGS**“, Malerei und Druckgrafik, Ausstellung bis 14.04.2013

Franck-Haus, Untertorstraße 6

**Montag, 01.04.2013**

**14 Uhr** Geführte Wanderung, „Spessartverein 1876 Marktheidenfeld e.V.“, Osterwanderung nach Karbach, Wanderführerin: Erna Kaiser, 4 km, Urlauber und Gäste sind herzlich willkommen!

**Dienstag, 02.04.2013**

**Sucht- und Drogenberatung**, „Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.“, Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth, Montfortstraße 5, Beratung durch Herrn Stein, Terminvereinbarung unter 0 93 52 84 31 21

**15-17 Uhr** Kontakt- und Freizeitgruppe, Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte Horizont, Petzoltstraße 4 + 6

**Mittwoch, 03.04.2013**

**14.30 Uhr** Seniorencafé, Haus Lehmgruben, Lehmgrubenerstraße 18

**14.30-18.30 Uhr** oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

**19-21 Uhr** Bürgerschießen 2013, „Kgl. priv. Schützengesellschaft Marktheidenfeld“, Schützenhaus, Schützenhausstraße

„**BERUF - WUNSCH & VERWIRKLICHUNG**“, Schwarz-weiß-Portraits + Interviews, Ausstellung bis 07. 04.2013, Franck-Haus, Untertorstraße 6

„**BEGEGNUNG - UNTERWEGS**“, Malerei und Druckgrafik, Ausstellung bis 14.04.2013

Franck-Haus, Untertorstraße 6

**Donnerstag, 04.04.2013**

**14.30-18.30 Uhr** oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

**20.30 Uhr** Filmauslese, es wird ein „besonderer“ Film gezeigt, Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldstraße 35 (Wiederholungen am folgenden Sonntag, Montag und Mittwoch)

„**BERUF - WUNSCH & VERWIRKLICHUNG**“, Schwarz-weiß-Portraits + Interviews, Ausstellung bis 07. 04.2013, Franck-Haus, Untertorstraße 6

„**BEGEGNUNG - UNTERWEGS**“, Malerei und Druckgrafik, Ausstellung bis 14.04.2013

Franck-Haus, Untertorstraße 6

**Freitag, 05.04.2013**

**14.30-18.30 Uhr** oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

**19-21 Uhr** Bürgerschießen 2013, „Kgl. priv. Schützengesellschaft Marktheidenfeld“, Schützenhaus, Schützenhausstraße

**Preis- und Königsschießen**, „KKS Altfeld“, Schützenhaus Altfeld

„**BERUF - WUNSCH & VERWIRKLICHUNG**“, Schwarz-weiß-Portraits + Interviews, Ausstellung bis 07. 04.2013, Franck-Haus, Untertorstraße 6

„**BEGEGNUNG - UNTERWEGS**“, Malerei und Druckgrafik, Ausstellung bis 14.04.2013, Franck-Haus, Untertorstraße 6

**Samstag, 06.04.2013**

**10-16 Uhr** Der Gesundheitspark Marktheidenfeld (Kreisklinik und Kreisseniorenheim) stellt sich vor, Gesundheitsrundgang, Vorträge, viele weitere Aktionen

**11-17 Uhr** 10-jähriges Jubiläum des Vereins „Schützer der Erde e.V.“, Zumba®-Benefiz-Event, Eintritt 5 EUR, Speisen und Getränke, Spiel- und Bastelangebote für Kinder, Filmclips von Kindern, Präsentationen und mehr, Grafschaftshalle Altfeld, Michelriether Straße 5

**14.30-18.30 Uhr** oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

„**BERUF - WUNSCH & VERWIRKLICHUNG**“, Schwarz-weiß-Portraits + Interviews, Ausstellung bis 07. 04.2013, Franck-Haus, Untertorstraße 6

„**BEGEGNUNG - UNTERWEGS**“, Malerei und Druckgrafik, Ausstellung bis 14.04.2013, Franck-Haus, Untertorstraße 6

**Sonntag, 07.04.2013**

**11.30 Uhr** Reisematinee, es wird eine Dokumentation bzw. ein Reisefilm über ein Land, eine Stadt oder eine Region gezeigt, Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldstraße 35

**Zirkus**, Festplatz Martinswiese, Georg-Mayr-Straße

**Preis- und Königsschießen**, „KKS Altfeld“, Schützenhaus Altfeld

„**BERUF - WUNSCH & VERWIRKLICHUNG**“, Schwarz-weiß-Portraits + Interviews, Ausstellung bis 07. 04.2013, Franck-Haus, Untertorstraße 6

„**BEGEGNUNG - UNTERWEGS**“, Malerei und Druckgrafik, Ausstellung bis 14.04.2013, Franck-Haus, Untertorstraße 6

**Montag, 08.04.2013**

**20 Uhr** „Schmetterling du kleines Ding“, vhs-Bilderpräsentation, vhs, in Zusammenarbeit mit der „Kreisgruppe Main-Spessart des Bund Naturschutz in Bayern e.V.“, Altes Rathaus, Marktplatz 24

**Zirkus**, Festplatz Martinswiese, Georg-Mayr-Straße

**Dienstag, 09.04.2013**

**8 Uhr** Studienfahrt: „Kleine Würzburger Kunstgeschichte - von Randersacker nach Dettelbach“, Kunsthistoriker Thomas Huth, Abfahrt am ZOB, Rückfahrt gegen 16.30 Uhr, Anmeldung erforderlich!

**15-17 Uhr** Kontakt- und Freizeitgruppe, Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte Horizont, Petzoltstraße 4 + 6

**20 Uhr** „Keine Angst vor der kleinen Box (Defibrillator)“, vhs-Vortrag in Zusammenarbeit mit der Vital-Akademie des Klinikums Main-Spessart, vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

**Zirkus**, Festplatz Martinswiese, Georg-Mayr-Straße

**Sucht- und Drogenberatung**, „Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.“, Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth, Montfortstraße 5, Beratung durch Herrn Stein, Terminvereinbarung unter 0 93 52 84 31 21

**Mittwoch, 10.04.2013**

**9 Uhr** Evangelischer Frauentreff, „Land- Art - die Farbe der Natur“, Ref.: Conni Schlosser, Evangelisches Gemeindehaus, Würzburger Straße 7

**14.30 Uhr** Seniorencafé, Haus Lehmgruben, Lehmgrubenerstraße 18

**14.30-18.30 Uhr** oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

**15.30 Uhr** Basteln: „Bunter Schmetterling“, für Kinder ab 6 Jahren, Stadtbücherei, Ludwigstraße 29

**19-21 Uhr** Bürgerschießen 2013, „Kgl. priv. Schützengesellschaft Marktheidenfeld“, Schützenhaus, Schützenhausstraße

**20 Uhr** „Eine Spurensuche rund um Marktheidenfeld - von Eiszeiten, Mammuts und Säbelzähntigern“, vhs- Vortrag, Altes Rathaus, Marktplatz 24

**Zirkus**, Festplatz Martinswiese, Georg-Mayr-Straße

„**BEGEGNUNG - UNTERWEGS**“, Malerei und Druckgrafik, Ausstellung bis 14.04.2013, Franck-Haus, Untertorstraße 6

**Donnerstag, 11.04.2013**

**14.30-18.30 Uhr** oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

**20.30 Uhr** Filmauslese, es wird ein „besonderer“ Film gezeigt, Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldstraße 35 (Wiederholungen am folgenden Sonntag, Montag und Mittwoch)

**Zirkus**, Festplatz Martinswiese, Georg-Mayr-Straße

„**BEGEGNUNG - UNTERWEGS**“, Malerei und Druckgrafik, Ausstellung bis 14.04.2013 Franck-Haus, Untertorstraße 6

**Freitag, 12.04.2013**

**14.30-18.30 Uhr** oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

**19-21 Uhr** Bürgerschießen 2013, „Kgl. priv. Schützengesellschaft Marktheidenfeld“, Schützenhaus, Schützenhausstraße

**Zirkus**, Festplatz Martinswiese, Georg-Mayr-Straße

**Preis- und Königsschießen - Siegerehrung**, „KKS Altfeld“, Schützenhaus Altfeld

„**BEGEGNUNG - UNTERWEGS**“, Malerei und Druckgrafik, Ausstellung bis 14.04.2013 Franck-Haus, Untertorstraße 6

**Samstag, 13.04.2013**

**9 Uhr** Frühstückstreffen für Frauen, FFF-Gruppe Altfeld, Grafschaftshalle Altfeld, Michelriether Straße 5

**9.30-16.30 Uhr** Katholischer Frauenkreis Marktheidenfeld, Besinnungstag im Haus Clara, Kloster Oberzell, Thema: „Wie im Himmel, so auf Erden...“, Begleitung: Romi Forster-Bundschuh, Kosten ca. 20 EUR, Abfahrt: 8.30 Uhr vom alten Festplatz, Fahrgemeinschaften, Anmeldung und Info bei Rosemarie Spielberg, Tel. 70 99 93 0

**10.30 Uhr** Offene Altstadtführung, Tourist-Information Marktheidenfeld, Keine Anmeldung notwendig, Preis: 3 EUR pro Person, Treffpunkt: Fischerbrunnen am Marktplatz

**14-17 Uhr** Bürgerschießen 2013, „Kgl. priv. Schützengesellschaft Marktheidenfeld“, Schützenhaus, Schützenhausstraße

**14.30-18.30 Uhr** oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

**19.30 Uhr** „Zwei Welten“, Konzert, Chor- und Blasorchester des „Gesangverein 1906 Marktheidenfeld“, „Gesangverein 1877 Hafenhof“ und der „Musikkapelle Lengfurt“, Aula der Realschule, Oberländerstraße 28

**20 Uhr** „Männer und andere Irrtümer“, Theatersolo mit Brigitte Obermeier, Theater im Fasskeller im Hotel Anker, Kolpingstraße 7

**Zirkus** Festplatz Martinswiese, Georg-Mayr-Straße

**Preis- und Königsschießen - Siegerehrung**, „KKS Altfeld“, Schützenhaus Altfeld

„**BEGEGNUNG - UNTERWEGS**“, Malerei und Druckgrafik, Ausstellung bis 14.04.2013

Franck-Haus, Untertorstraße 6

**Sonntag, 14.04.2013**

**9 Uhr** Geführte Wanderung, „Spessartverein 1876 Marktheidenfeld e.V.“, mit Pkw nach Helmstadt, Waldsassengau-Route 1, Wanderführer: August Ehrl, 11 km, Treffpunkt: ZOB - Zentraler Omnibusbahnhof, Adenauerplatz, Urlauber und Gäste sind herzlich willkommen!

**11.30 Uhr** Reisetatinee, es wird eine Dokumentation bzw. ein Reisefilm über ein Land, eine Stadt oder eine Region gezeigt, Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldstraße 35

**Zirkus**, Festplatz Martinswiese, Georg-Mayr-Straße

„**BEGEGNUNG - UNTERWEGS**“, Malerei und Druckgrafik, Ausstellung bis 14.04.2013, Franck-Haus, Untertorstraße 6

**Montag, 15.04.2013**

**13-15 Uhr**, Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst, „Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.“, Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth, Montfortstraße 5, Beratung durch Frau Smutny, Terminvereinbarung unter Tel. 0 93 52 84 31 19

**19 Uhr** AGENDA 21 - Tauschring, Senioren-Internetcafé, Franck-Haus, Untertorstraße 6

**19.30 Uhr** „Hörpfade vor der Haustür - Audio-Guides von Bürgern für Bürger“, vhs-Informationsabend,

ein Projekt des Bayerischen Volkshochschulverbandes, des Bayerischen Rundfunks und der Stiftung Zuhören, vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

**Dienstag, 16.04.2013**

**15-17 Uhr** Kontakt- und Freizeitgruppe, Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte Horizont, Petzoltstraße 4 + 6

**20 Uhr** „Kinder und Eltern im Gleichgewicht - Grundstein für eine glückliche Zukunft“, vhs-Vortrag, in Zusammenarbeit mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt, vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

**Sucht- und Drogenberatung**, „Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.“, Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth, Montfortstraße 5, Beratung durch Herrn Stein, Terminvereinbarung unter 0 93 52 84 31 21

**Mittwoch, 17.04.2013**

**14 Uhr** Geführte Wanderung, „Spessartverein 1876 Marktheidenfeld e.V.“, Fahrt zur Fechenmühle - Wanderung Kartause Grünau und zurück, Wanderführerin: Ilse Lachmann, 5 km, Treffpunkt: ZOB - Zentraler Omnibusbahnhof, Adenauerplatz, Urlauber und Gäste sind herzlich willkommen!

**14.30 Uhr** Seniorencafé, Haus Lehmgruben, Lehmgrubenerstraße 18

**14.30-18.30 Uhr** oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

**20 Uhr** „Angsterkrankungen - von den Ursachen zur Therapie“, vhs-Vortrag, in Zusammenarbeit mit dem Universitätsbund Würzburg, vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

**20 Uhr** Jahreshauptversammlung, Kolping Marktheidenfeld, Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12 - Versammlungsraum



**Donnerstag, 18.04.2013**

**14.30-18.30 Uhr** oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

**20.30 Uhr** Filmauslese, es wird ein „besonderer“ Film gezeigt, Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldstraße 35 (Wiederholungen am folgenden Sonntag, Montag und Mittwoch)

**Freitag, 19.04.2013**

**14.30-18.30 Uhr** oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

**Samstag, 20.04.2013**

**14 Uhr** „Kulturweg Triefenstein I“, vhs-Exkursion, Treffpunkt: Mainparkplatz Lengfurt, Anmeldung erforderlich!

**14.30-18.30 Uhr** oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

**Malerei „BACKSTEINSINFONIE“**, Ausstellung bis 02.06.2013, Franck-Haus, Untertorstraße 6

**Sonntag, 21.04.2013**

**11.30 Uhr** Reisematinee, es wird eine Dokumentation bzw. ein Reisefilm über ein Land, eine Stadt oder eine Region gezeigt, Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldstraße 35

**18 Uhr** „The Gregorian Voices“, Konzert (Kartenvorverkauf), Katholische Pfarrei St. Josef, Kirche St. Laurentius

**Malerei „BACKSTEINSINFONIE“**, Ausstellung bis 02.06.2013, Franck-Haus, Untertorstraße 6

**Montag, 22.04.2013**

**20 Uhr** „Stress und Burnout - wie kann Essen helfen?“, vhs-Vortrag, vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

**Dienstag, 23.04.2013**

**14 Uhr** BRK-Seniorennachmittag, Karbacher Straße 21, Infos: Frau Bauer, Tel.: 21 20

**15-17 Uhr** Kontakt- und Freizeitgruppe, Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte Horizont, Petzoltstraße 4 + 6

**Sucht- und Drogenberatung**, „Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.“, Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth, Montfortstraße 5, Beratung durch Herrn Stein, Terminvereinbarung unter 0 93 52 84 31 21

**Mittwoch, 24.04.2013**

**14.30 Uhr** Seniorencafé, Haus Lehmgruben, Lehmgrubenerstraße 18

**14.30-18.30 Uhr** oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

**15 Uhr** „Leseraupe“ trifft sich, Bilderbuchkino: „Jonas fliegt zum Mond“, Stadtbücherei, Ludwigstr. 29

**19 Uhr** Selbsthilfegruppe Fibromyalgie, Tagesstätte Horizont, Petzoltstraße 4 + 6, „Deutsche Fibromyalgie-Vereinigung e.V.“, Info: Tel. 26 50

**20 Uhr** „Hasta la última piedra - Bis zum letzten Stein“, vhs-Filmabend, in Zusammenarbeit mit der „ai-Gruppe 1653 Marktheidenfeld“, vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Eintritt frei - Spenden erbeten!

**Malerei „BACKSTEINSINFONIE“**, Ausstellung bis 02.06.2013, Franck-Haus, Untertorstraße 6

**Donnerstag, 25.04.2013**

**14.30-18.30 Uhr** oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

**18.30 Uhr** Gesprächskreis „Amnesty International Gruppe Marktheidenfeld“, vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 1.5 EG

**20.30 Uhr** Filmauslese, es wird ein „besonderer“ Film gezeigt, Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldstraße 35 (Wiederholungen am folgenden Sonntag, Montag und Mittwoch)

**Malerei „BACKSTEINSINFONIE“**, Ausstellung bis 02.06.2013, Franck-Haus, Untertorstraße 6

**Freitag, 26.04.2013**

**14.30-18.30 Uhr** oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

**Malerei „BACKSTEINSINFONIE“**, Ausstellung bis 02.06.2013, Franck-Haus, Untertorstraße 6

**Samstag, 27.04.2013**

**14 Uhr** „Kulturweg Marktheidenfeld I“, vhs-Exkursion, Treffpunkt: Parkplatz Grafenschaftshalle Altfeld, Michelriether Straße 5, Anmeldung erforderlich!

**14.30-18.30 Uhr** oder nach Vereinbarung, „Blau oder Grün, Real oder Fiction?!“, Ausstellung von Johann Nussbächer bis 31.05.2013, Galerie Kunstraumhofgasse, Hofgasse 6-8, Tel.: 91 96 18 1

**Malerei „BACKSTEINSINFONIE“**, Ausstellung bis 02.06.2013, Franck-Haus, Untertorstraße 6

**Sonntag, 28.04.2013**

**9 Uhr** Geführte Wanderung, „Spessartverein 1876 Marktheidenfeld e.V.“, mit Pkw in den oberen Sinngrund, über Sumpfwiesen zu den Schachbrettblumen, Wegeverlauf und Ort der Schlussrast wird noch bekannt gegeben, Wanderführer: J. Ascherl / I. Wack, 11 km, Urlauber und Gäste sind herzlich willkommen!

**11.30 Uhr** Wanderung Kolping Marktheidenfeld, von Bergrothenfels nach Aurora (Fahrgemeinschaften), Treffpunkt: Alter Festplatz

**11.30 Uhr** Reisematinee, es wird eine Dokumentation bzw. ein Reisefilm über ein Land, eine Stadt oder eine Region gezeigt, Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldstraße 35

**Malerei „BACKSTEINSINFONIE“**, Ausstellung bis 02.06.2013, Franck-Haus, Untertorstraße 6

**Montag, 29.04.2013**

**20 Uhr** Jahreshauptversammlung des „Faschingsverein Lorbser e.V.“ Marktheidenfeld, Hotel „Zur schönen Aussicht“, Brückenstraße 8

**20 Uhr** „Hauptstraßen zum Sinn - Logotherapeutische Sicht auf Werte und ihre Verwirklichung“, vhs-Vortrag, vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

**Dienstag, 30.04.2013**

**15-17 Uhr** Kontakt- und Freizeitgruppe, Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte Horizont, Petzoltstraße 4 + 6

**18 Uhr** Maibaumaufstellung, „FFW Zimmern“, Bürgersaal Zimmern, Erlacher Straße 6

**18 Uhr** Maibaumaufstellung, „Vereinsgemeinschaft Glasofen“, Bürgerhaus Glasofen, Wiesenweg 2

**18.30 Uhr** Maibaumaufstellung, „FFW Altfeld“ und „SV Altfeld“, Grafenschaftshalle Altfeld, Michelriether Straße 5

**Sucht- und Drogenberatung**, „Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.“, Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth, Montfortstraße 5, Beratung durch Herrn Stein, Terminvereinbarung unter 0 93 52 84 31 21

**Bitte melden Sie uns Ihre Veranstaltungen per E-Mail an [info@marktheidenfeld.de](mailto:info@marktheidenfeld.de) oder mit dem Formular auf Seite 19**

Die Rubrik „Veranstaltungshinweise“ mit Veranstaltungen öffentlicher Einrichtungen, Vereinstermine und Sprechtagen ist Spiegel dessen, was von den Veranstaltern gemeldet wird. Es gibt den Stand der Planung zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder. Es kann keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben von Dritten übernommen werden.

Ein Veranstaltungskalender in Papierform liegt in der Touristinformation im Bürgerbüro und an vielen öffentlichen Stellen aus. Aktuelle Termine können auch im Internet unter [www.marktheidenfeld.de](http://www.marktheidenfeld.de) nachgeschaut werden. Ein ausführlicher Veranstaltungskalender auch mit Terminen der Nachbargemeinden befindet sich auf der Internetseite [www.marktheidenfeld.de](http://www.marktheidenfeld.de).

Ein ausführlicher Veranstaltungskalender auch mit Terminen der Nachbargemeinden befindet sich auf der Internetseite [www.marktheidenfeld.de](http://www.marktheidenfeld.de).

**Viele Veranstaltungstermine für die Jahre 2013, 2014, 2015 und 2016 sind bereits gemeldet und online**

Ab sofort können die bereits gemeldeten bzw. feststehenden Veranstaltungstermine für die Jahre 2013, 2014, 2015 und 2016 auf der Homepage der Stadt Marktheidenfeld unter [www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender](http://www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender) eingesehen werden.

An die Touristinformation Marktheidenfeld

Fax: 09391 5004-50

E-Mail: info@marktheidenfeld.de

nicole.jessberger@marktheidenfeld.de

---

## Meldung für den Veranstaltungskalender der Stadt Marktheidenfeld

---

Name der Veranstaltung

---

---

nähere Beschreibung (Mitwirkende, Eintritt, Kartenvorverkauf o.ä.)

---

---

Datum

Uhrzeit

---

Veranstaltungsort / Straße / PLZ Ort

---

---

Veranstalter / Name / Verein

---

---

Straße, PLZ Ort

---

---

Telefon, Telefax

---

---

E-Mail

---

---

Internet

---

---

Datum

Unterschrift



## Adressen und Öffnungszeiten

## Stadtverwaltung

**Rathaus**

Luitpoldstraße 17  
97828 Marktheidenfeld  
Telefon 09391 / 5004-0  
Fax 09391 / 7940  
E-Mail [info@marktheidenfeld.de](mailto:info@marktheidenfeld.de)  
[www.marktheidenfeld.de](http://www.marktheidenfeld.de)

**Öffnungszeiten Stadtverwaltung**

Montag - Freitag ..... 8.00 - 12.00 Uhr  
Montag, Dienstag,  
Donnerstag ..... 14.00 - 16.00 Uhr

**Öffnungszeiten Bürgerbüro**

Montag, Dienstag,  
Donnerstag ..... 7.30 - 18.00 Uhr  
Mittwoch, Freitag ..... 7.30 - 12.00 Uhr  
Samstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr

**Bürgerbüro Ostersamstag 30.03.13 geschlossen**

## Jugendarbeit

**Jugendzentrum „MainHaus“**

Lengfurter Straße 26,  
97828 Marktheidenfeld  
Werner Glassl  
Telefon 09391/ 817 86  
Fax 09391/ 915 904  
E-Mail:  
[juz.mainhaus@marktheidenfeld.de](mailto:juz.mainhaus@marktheidenfeld.de)  
[www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de](http://www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de)

**Öffnungszeiten des Jugendzentrums**

Dienstag 16.00 - 21.00 Uhr  
Mittwoch 15.00 - 21.00 Uhr  
Donnerstag 15.00 - 21.00 Uhr  
Freitag 16.00 - 22.00 Uhr

Samstag kann leider nur wie folgt geöffnet werden:  
13./27.04. 14.00 - 20.00 Uhr

**Jugendpflege**

Postadresse Luitpoldstr. 17,  
97828 Marktheidenfeld  
Jugendbüro im JuZ  
Telefon 8 17 86  
Mobiltelefon 0151/ 161 397 26  
E-Mail zurzeit nicht vergeben!

**Osternamstag 30.03. geschlossen**

## Stadtbücherei

Ludwigstr. 29, Telefon 09391 / 26 34  
E-Mail  
[stadtbuecherei@marktheidenfeld.de](mailto:stadtbuecherei@marktheidenfeld.de)  
[www.marktheidenfeld.de/kultur/buecherei](http://www.marktheidenfeld.de/kultur/buecherei)

**Öffnungszeiten**

Montag, Dienstag,  
Donnerstag ..... 14.30 - 18.00 Uhr  
Mittwoch, Samstag. 10.00 - 12.00 Uhr  
Freitag ..... 11.00 - 18.00 Uhr

**Osternamstag 30.03.13 geschlossen**

## Franck-Haus

Untertorstraße 6,  
Telefon 09391 / 81785  
E-Mail  
[franck-haus@marktheidenfeld.de](mailto:franck-haus@marktheidenfeld.de)  
[www.marktheidenfeld.de/kultur](http://www.marktheidenfeld.de/kultur)

**Öffnungszeiten der Ausstellungen**

Mittwoch  
bis Samstag ..... 14.00 - 18.00 Uhr  
Sonntag und  
Feiertag ..... 10.00 - 18.00 Uhr

**Gründonnerstag 28.03.13 geschlossen**

## Volkshochschule

Altes Rathaus, Marktplatz 24  
Telefon 09391 / 9181996  
oder 9181998  
Fax 81603  
E-Mail  
[vhs@vhs-marktheidenfeld.de](mailto:vhs@vhs-marktheidenfeld.de)  
[www.vhs-marktheidenfeld.de](http://www.vhs-marktheidenfeld.de)

**Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 Uhr  
Dienstag bis Mittwoch  
15.00 bis 18.00 Uhr

**Bauschutt- und Erdaushubdeponie  
"Plattenschlag"/Wertstoffhof**

Stadtteil Glasofen, beim Weiler Eichenfürst  
Telefon 09391 / 8674 (während der  
Öffnungszeiten der Deponie)  
Tel. 09391 / 916515 (während der  
Geschäftszeiten des Bauhofs)

**1. November bis 31. März**

Mo., Fr., Sa., 10.00 bis 12.00 Uhr  
Di., 13.00 - 15.00 Uhr

**Osternamstag, 30.03.13, von 10.00  
bis 12.00 Uhr geöffnet**

**Vom 2. April bis 31. Oktober 13 zu  
folgenden Zeiten geöffnet:**

Mo., Mi., Fr., Sa.: 08.30 - 12.00 Uhr  
Di.: 13.00 - 17.00 Uhr

**Redaktionsschluss  
und nächste Ausgabe**

Redaktionsschluss  
für die nächste Ausgabe  
ist Montag,

**08.04.2013**

Erscheinungsdatum

ist Mittwoch,

**17.04.2013**

**Geänderte Zuständigkeit**

Ab sofort ist Herr Michael Koenig, Luitpoldstraße 17,  
97828 Marktheidenfeld, Zimmer Nr. 2.21, Tel. 0 93 91  
50 04 74, Fax. 0 93 91 79 40, Mail: [amtsblatt@marktheidenfeld.de](mailto:amtsblatt@marktheidenfeld.de), für die Entgegennahme von Daten und  
Informationen zur Veröffentlichung im städtischen Mit-  
teilungsblatt „Brücke zum Bürger“ zuständig.

**Impressum**

**Herausgeber:** Stadt Marktheidenfeld,  
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheiden-  
feld, Telefon 09391/5004-0,  
Fax 09391/7940,  
E-Mail [amtsblatt@marktheidenfeld.de](mailto:amtsblatt@marktheidenfeld.de)  
[www.marktheidenfeld.de](http://www.marktheidenfeld.de)

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder

**Redaktion:** Monika Schmidmeier

**Satz, Layout und Druck:**

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim,  
Telefon 09191/7232-0

Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint  
in der Regel einmal im Monat jeweils am  
dritten Mittwoch und wird an alle Haus-  
halte kostenlos verteilt.